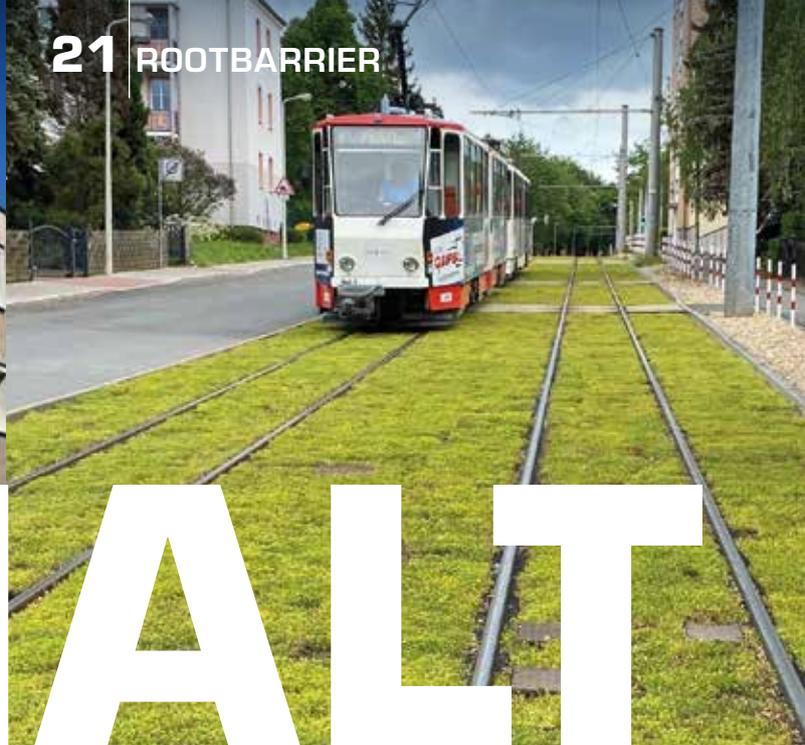
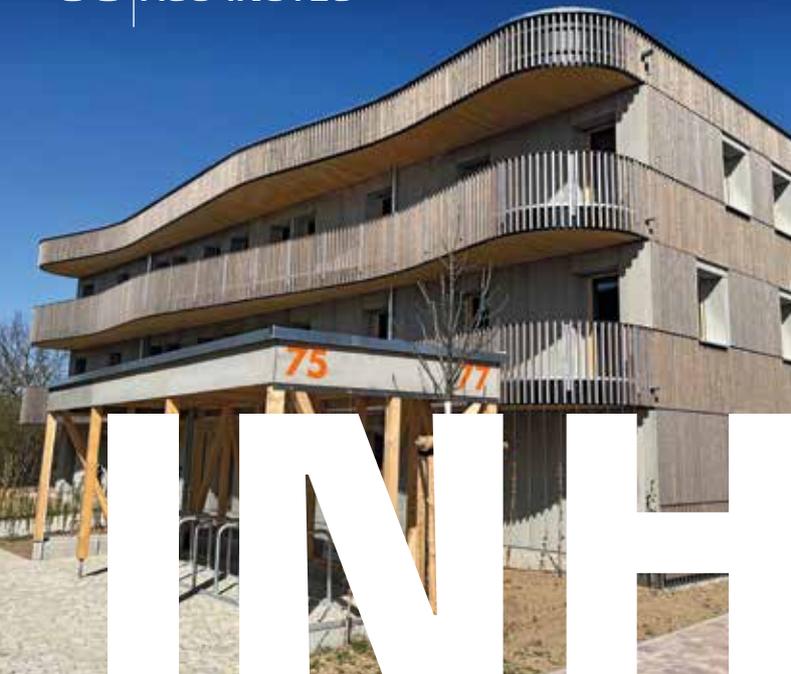


TIEFBAU AKTUELL

Das Fachmagazin für Profis.





INHALT

BAUCONNECT

Innovation im Kanalbau

04

WIENERBERGER INFRA

KERA.DRIVE Vortriebsrohre

13

MALL

Marktbefragung Regenwasser 2025

05

PICKER BETONWERK

Einteilige Hof- & Straßenabläufe

14

KARL SCHÖNGEN

Die Concept Abwassersysteme

07

KRASO

KRASO® Bauherren-Komfortpaket

15

P&T TECHNISCHE MÖRTEL

Drei schnelle für den Bau

08

CRASSUS

Abwasserrohre verbinden

16

ACO INOTEC

Bauen mit Verantwortung

09

FINGER BAUSTOFFE

Erschließung mit robusten Rohren

17

DOYMA

Quadro-Secura® Quick/C

10

FERNCO

Hochwasserschutz mit Fernco

18

KESSEL

Hybrid-Entwässerung

12

ACO PASSAVANT DETEGO

Kosten senken – Effizienz erhöhen

19

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Fachbereich Tiefbau, Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim **VERANTWORTLICH:** Antonio Colletta, Tel. +49 6032 805-436 **GESTALTUNG:** N-APPLICATION GmbH **ERSCHEINUNGSWEISE:** 4 mal jährlich, Auflage ca. 10.000 St. **HINWEIS:** „Tiefbau aktuell“ ist eine kostenlose Kundenzeitschrift der Fachgruppe Tiefbau der EUROBAUSTOFF. In dieser Fachgruppe haben sich EUROBAUSTOFF Gesellschafter zusammengeschlossen, die im Bereich Tiefbau besonders engagiert und kompetent sind. Ihnen als Profi soll „Tiefbau aktuell“ durch fachspezifische Information einen konkreten Nutzen bieten. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege Produktinnovationen und neue Verarbeitungstechniken vorstellen und Sie in knapper Form über alles Wissenswerte rund um Tiefbau informieren. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Industrie, der Herausgeber kann dafür keine Haftung übernehmen.



WISY

Neue Betonzisternen von WISY

20

ROOTBARRIER

Effizienter Wurzelschutz

21

JUNG PUMPEN

Drainage-Pumpstationen

22

MEA WATER MANAGEMENT

MEAKERB BRIDGE

23

REHAU INDUSTRIES

Sicher. Einfach. Dicht.

24

VONROLL HYDRO

Trinkwasserversorgung in Tallinn

25

BG GRASPOINTNER

Immer eine Lösung parat

26 / 27

FUCHS FERTIGTEILWERKE SÜD

In Reihe überzeugend

28

HEGLER PLASTIK

Entwässerungssystem aus PE-HD

29

MÖNNINGHOFF

Innovative Lösungen für den Tiefbau

30

ROMOLD

ROM-Box GALA

31

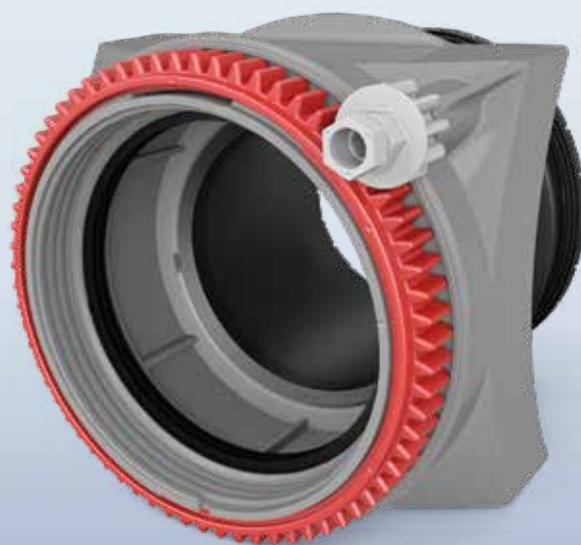
INNOVATION IM KANALBAU

Der VPS TURBO

Der VPS TURBO „1er für ALLE“ von BauConnect spart Zeit, senkt Kosten und steigert die Sicherheit auf der Baustelle. Ergänzt durch Adapter und Verlängerungen bietet das VPS-Portfolio höchste Flexibilität für Planer und ausführende Unternehmen.



VPS TURBO mit Akkuschauber



VPS TURBO3

- Werkzeuglose und blitzschnelle Montage (benötigt wird nur eine 19-er Nuss)
- Abriss-Schraube garantiert stets den perfekten Anpressdruck
- 2,5 bar dicht bei erhöhter 25-facher Scherlast
- Interaktive, formschlüssige automatische Einpassung in jede Bohrleitung
- Passend für ALLE Rohre: Beton, Steinzeug, GFK, PP, PVC, Eiprofil-, Well- und Rippenrohre etc.
- Für inlinersanierte Rohre bestens geeignet
- Multifunktional – passt für ALLE Rohre von DN 300 – 3600.
- Rohr-Wanddicke ist egal! Es wird also lediglich ein einziges Teil benötigt !!
- Einstückige/monolithische Montage – also kein Zusammenbau einzelner Teile im Rohrgraben!
- Automatischer Korrosionsschutz in der Bohrleitung bei SB-Rohren
- Zulaufrohr ist 14° auswinkelbar
- Problemlose Demontage durch zweite Mutter

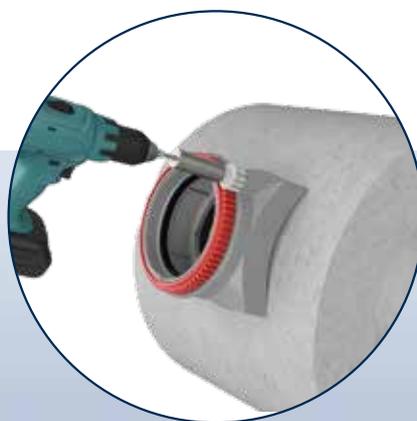
Der VPS TURBO „1-er für ALLE“ von BauConnect spart Zeit, senkt Kosten und steigert die Sicherheit auf der Baustelle. Ergänzt durch Adapter, Verlängerungen bietet das VPS-Portfolio höchste Flexibilität für Planer und ausführende Unternehmen.



Kontakt für Rückfragen und Musterbestellungen



VPS Turbo auf KG2000 DN 500



VPS TURBO auf Betonrohr



VPS Turbo auf Wellrohr

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

MARKTBEFRAGUNG REGENWASSER 2025

Umgang mit Regenwasser im Fokus



Regenwasser wird zunehmend als Ressource betrachtet und als wichtiges Element von Maßnahmen zur Klimaanpassung (© Julia Sudnitskaya)

Wie weit ist der Paradigmenwechsel hin zu einer wassersensiblen Stadtentwicklung, die dem Konzept der „Schwammstadt“ folgt, tatsächlich vorangeschritten? Diese Frage beleuchtet die aktuelle Marktbefragung 2025 der Mall GmbH in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Rund 4.500 Teilnehmende aus Fachplanung, Behörden, ausführenden Betrieben und Baustofffachhandel geben mit ihren Antworten Einblick in den aktuellen Stand der Regenwasserbewirtschaftung.

Regenwasser als Ressource für die Klimaanpassung in Städten

Die Ergebnisse belegen: Das Bewusstsein, Regenwasser nicht mehr als reines Abwasser zu sehen, sondern als wertvolle Ressource vor Ort zu halten und zu bewirtschaften, wächst. Deshalb sehen auch 77 % der Teilnehmenden die dezentrale Regenwasserbewirtschaftung positiv und sogar 98 % erwarten eine verstärkte oder zumindest gleichbleibende Nachfrage in diesem Bereich. Die größten Zukunftsthemen sehen die Umfrageteilnehmer bei zunehmendem Starkregen (74 %) und der Regenwassernutzung (72 %). Der größte Zuwachs im Vergleich zur letzten Umfrage 2023 lässt sich beim Thema Trockenheit beobachten: Nach 16 % (2023) sind es diesmal 40 % der Befragten, die hier ein wichtiges Thema für die Zukunft sehen. Die größten Chancen sehen die Umfrageteilnehmer im Ausgleich von Wasserüberschuss und Wassermangel (75 %) und einem besseren Stadtklima (61 %). Demgegenüber werden Kosten, Flächenverfügbarkeit und Genehmigungen als größte Hindernisse eingestuft.

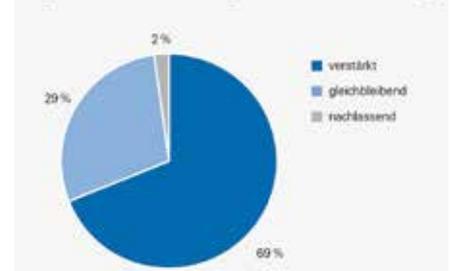
Die Richtung ist klar – aber es bleibt noch viel zu tun

Es zeigt sich also: Ein Großteil der Planenden und Ausführenden wünscht sich klare rechtliche Rahmenbedingungen und praxistaugliche Systeme, um Regenwasser dort zu bewirtschaften, wo es anfällt – mit Maßnahmen wie Retentionsflächen, begrünten Dächern und unterirdischen Speichersystemen. Die Marktbefragung unterstreicht: Der Wandel zu einer dezentralen, ressourcenorientierten Regenwasserbewirtschaftung ist in vollem Gange – doch es bleibt eine gemeinsame Aufgabe von Kommunen, Fachplanung und Bauwirt-

schaft, diesen Ansatz in der Praxis weiter zu verankern. Die komplette Auswertung der Umfrageergebnisse steht hier (QR-Code) zur Verfügung.



Frage 6: Wie entwickelt sich aus Ihrer Sicht die Nachfrage in der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung?



Insgesamt 98 % der Teilnehmenden erwarten in der kommenden Zeit eine verstärkte oder zumindest gleichbleibende Nachfrage im Bereich der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung (Mall GmbH)

Regenwasserlösungen von Mall

Weitere Informationen zu den Mall-Lösungen im Bereich der Regenwasserbewirtschaftung gibt es online unter www.mall.info/produkte/regenwasserbewirtschaftung/ oder im Planerhandbuch, das unter www.mall.info/infomaterial heruntergeladen oder bestellt werden kann.

Frage 7: Was sind für Sie in der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung die Themen der Zukunft?



Bei den Themen der Zukunft steht Starkregen mit 74 % an erster Stelle, den größten Zuwachs verzeichnet der Aspekt Trockenheit (von 16 % auf jetzt 40 %) (Mall GmbH)

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!



Die Betonschlitzrinne im städtischen Bereich

ACO Pfuhler City Drain

Stark im urbanen Einsatz

Für Straßen mit gemischter Nutzung:
robust und barrierefrei, fügt sich die City Drain
nahtlos in verschiedene Umgebungen ein. Die
einfache Installation spart Zeit und Kosten.

Produktvorteile:

- benutzerfreundliche Handhabung
- hohe Betriebssicherheit
- lange Lebensdauer

Anwendungsbereiche:

- Fußgängerwege
- Fahrradwege
- Pkw- und Lkw-Verkehr

www.aco-pfuhler.de/citydrain



City Drain 100 - Klasse C 250
Variante: 1 m Element



City Drain 150 - Klasse E 600
Varianten: 1 m und 2 m Element

DIE CONCEPT ABWASSERSYSTEME

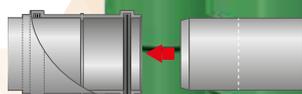
Vielfältige Möglichkeiten

ABWASSERSYSTEME

CONCEPT DRAIN



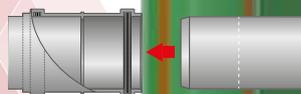
Sickerrohre, Spül- und Kontrollschächte und Formteile mit Bahnzulassung



CONCEPT HL HOCHLAST-KANALROHRE



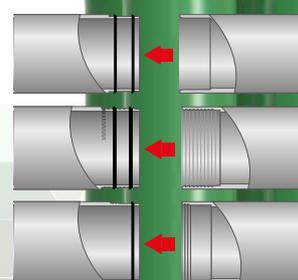
Hochlastkanalrohre für den Kanalbau in offener Bauweise



CONCEPT HL Vortriebs ROHRE



Vortriebsrohre für den grabenlosen Kanalbau und -sanierung



Alle Komponenten des Concept Abwassersystems werden aus hochsteifen Polypropylen Werkstoffen (PP-HM) gefertigt. Die verwendeten Werkstoffe und die Grundanforderungen entsprechen der DIN EN 1852-1.

Die Concept-Drain Sickerrohre sowie die Spül- und Kontrollschächte mit den entsprechenden Formteilen verfügen über Bahnzulassungen für den Einsatz im inneren und äußeren Druckbereich von Eisenbahnverkehrslasten und sind somit prädestiniert für den modernen Verkehrswegebau. Je nach Anforderung werden geschlitzte oder ungeschlitzte Rohre in den Ringsteifigkeitsklassen SN 8 und SN 16 angeboten. Nicht begehbare Spül- und Kontrollschächte sowie Formteile ergänzen das Produktprogramm.

Für den Kanalbau in der offenen Bauweise stehen dem Anwender die Concept-HL Hochlastkanalrohre einschließlich der passenden Formteile zur Verfügung. Diese werden als Stecksysteme mit herkömmlichen oder speziellen, wandintegrierten Steckverbindungen und als stoffschlüssige Systeme mit herkömmlichen und speziellen, kombinierten Steck-/Schweißverbindungen angeboten. Das System wird in den Steifigkeitsklassen SN 10 und SN 16 angeboten.

Bei den Concept-HL Vortriebsrohren handelt es sich um spezielle Rohre für grabenlose Verlegeverfahren zur nachhaltigen und ökonomisch/ökologisch sinnvollen Neuverlegung und Erneuerung von Abwasserkanälen. So können ohne lange Rohrgräben und mit geringem Tief-

bauaufwand Abwasserkanäle verlegt oder saniert werden. Alle Rohre verfügen hier über spezielle, wandintegrierte Steckverbindungen oder Schweißverbindungen. Die Rohrabmessungen sind hier an die spezifischen Einbauverfahren angepasst. Die Ringsteifigkeit entspricht mindestens der Klasse SN 16. Neben einem umfangreichen Formteilprogramm kann der Kunde hier auch spezielle Schächte oder Schachtauskleidungen erhalten.

Mehr Infos unter: www.schoengen.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DREI SCHNELLE FÜR DEN BAU

Blitzschnell. Belastbar. Perfekt.

Drei Schnelle für den Bau
Von Profis für Profis

Profistärke jetzt im neuen Format!
Unsere bewährten Produkte gibt es ab sofort
auch in praktischen **15-kg-Eimern**



Zum Anwendungsvideo

Mit EuroGrout® Super 04, EuroCret® Unispachtel S und Topoplan® Rapid bietet P & T drei leistungsstarke Produkte, die speziell für schnelle, sichere und langlebige Lösungen auf Baustellen im Einsatz sind. Diese Hochleistungsprodukte überzeugen durch ihre enorme Belastbarkeit, einfache Verarbeitung und Flexibilität. Die „Drei Schnellen“ sind ab sofort im praktischen 15-kg-Eimer im ausgewählten Fachhandel erhältlich.

EuroGrout® Super 04 ist der hochfeste Schnellvergussmörtel, der bereits nach zwei Stunden belastbar ist. Selbst bei niedrigen Temperaturen sorgt er für präzise Vergussarbeiten und höchste Stabilität. Damit eignet er sich ideal für Fundamente, Rinnen und Pfosten. Zudem ist er frost- und tausalzbeständig und wasserundurchlässig – perfekte Voraussetzungen für sicheres Arbeiten unter allen Bedingungen.

EuroCret® Unispachtel S ermöglicht eine schnelle Betonreparatur in nur einem Schritt. Mit hervorragender Haftung auf Beton, Stein und Mauerwerk ist er die optimale Wahl für das Ausbessern von Löchern, Rissen und Poren. Auch für Sichtbetonkosmetik an Decken, Böden und Wänden ist er bestens geeignet. Dank seiner einfachen Verarbeitung – auftragen, glätten, fertig – können Reparaturen unkompliziert und sauber durchgeführt werden.

Topoplan® Rapid überzeugt überall dort, wo Flächen extrem beansprucht werden: Rampen, Terrassen, Balkone oder Industrieböden. Durch seine hohe Schichtstärke (20–150 mm) und die enorme Belastbarkeit ist er schon nach zwei Stunden wieder einsatzbereit. Damit ermöglicht er effiziente Reparaturen ohne lange Wartezeiten.

„Wir entwickeln unsere Produkte mit Blick auf die Anforderungen und Rückmeldungen unserer Kunden – Schnelligkeit, Sicherheit und einfache Handhabung sind klare Wünsche aus der Praxis“, sagt Dirk Kretschmann, Geschäftsführer von P & T. Ulrich Otten, Leiter Forschung/Entwicklung, betont: „Oft sind es konkrete Kundenwünsche, die uns aktiv werden lassen. Gleichzeitig suchen wir selbst nach Verbesserungen – kundenorientiert und praxisnah. Denn der Kunde ist König – und Innovation entsteht aus dem Dialog.“

Ab sofort sind die „Drei Schnellen“ im praktischen 15-kg-Eimer erhältlich. Interessierte Fachhändler können sich gerne direkt bei P & T melden. Die Produkte sind sofort lieferbar – jetzt bestellen!

Mehr Infos unter:
www.eurogrout.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

BAUEN MIT VERANTWORTUNG

Hoffnungsträger baut auf ACO-Technik im sozialen Wohnprojekt



HoffnungsHaus in Neckarsulm

Die Hoffnungsträger, bekannt für ihr Engagement in der Schaffung von Lebensperspektiven für benachteiligte Menschen, realisiert derzeit ein wegweisendes Projekt für „Betreutes Wohnen“ in Baden-Württemberg. Im Zuge dieses Bauvorhabens setzt Hoffnungsträger auf eine nachhaltige und innovative Entwässerungslösung: die Holzfassadenrinne ino 606.1 KR von ACO Inotec. Diese Entscheidung unterstreicht das duale Ziel der Hoffnungsträger, nicht nur soziale Verantwortung zu übernehmen, sondern auch ökologisch nachhaltige Bauweisen zu fördern.

Das Projekt „Betreutes Wohnen“ wird zukünftigen Bewohnern ein sicheres und unterstützendes Umfeld bieten. Die Wahl der Holzfassadenrinne ino 606.1 KR fügt sich nahtlos in das Gesamtkonzept eines umweltbewussten und langlebigen

Bauwerks ein. Die Fassadenrinne, die speziell für die Entwässerung an Holzfassaden konzipiert ist, verhindert zuverlässig Staunässe und schützt die Bausubstanz nachhaltig vor Feuchtigkeitsschäden. Ihre robuste Konstruktion und die Verwendung hochwertiger Materialien gewährleisten eine lange Lebensdauer und minimieren den Wartungsaufwand, was langfristig Kosten spart und Ressourcen schont.

„Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiges Bauen und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen müssen“, erklärt ein Sprecher der Hoffnungsträger. „Die Integration der ino 606.1 KR in unser Projekt für ‚Betreutes Wohnen‘ ist ein klares Bekenntnis zu dieser Philosophie. Sie steht nicht nur für technische Exzellenz in der Entwässerung, sondern auch für unseren Anspruch, langlebige und umweltfreundliche Lebensräume zu schaffen.“

Die Zusammenarbeit zwischen Hoffnungsträger und ACO Inotec demonstriert beispielhaft, wie innovative Baulösungen den Weg für zukunftsorientierte soziale Projekte ebnen können. Dieses Projekt wird nicht nur ein Zuhause für Menschen in Not bieten, sondern auch als Vorbild für nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Bauen in Baden-Württemberg dienen.



ACO ino 606.1 – Einbau an der Holzfassade

Über Hoffnungsträger

Seit der Gründung sind zahlreiche Initiativen entstanden: die integrativen Wohnprojekte HoffnungsHäuser®, internationale Resozialisierungsprogramme für Straffällige und ihre Kinder, das philanthropische Family Office Sinngerber gGmbH sowie der Immobilienprojektentwickler HoffnungsTräger Projektentwickler GmbH. Mit ihren Programmen zeigt HoffnungsTräger, wie Integration, bezahlbarer Wohnraum und gemeinwohlorientiertes Handeln im Sinne eines systemischen Wandels gelingen können.

Mehr Infos unter: www.hoffnungstraeger.de

Über ACO Inotec

ACO Inotec ist ein führender Anbieter von innovativen Entwässerungslösungen für den Hoch-/Tiefbau und die Architektur. Mit einem Fokus auf Qualität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit entwickelt ACO Inotec Produkte, die den höchsten technischen und ökologischen Standards entsprechen. Informationen zur Holzfassadenrinne ino 606.1 KR finden Sie unter: www.aco-inotec.de

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!



ino 606.1 Holzfassadenrinne – individuelle Anfertigung

QUADRO-SECURA® QUICK/C

Neuprodukt belegt im „Baugewerbe Magazin“ den 1. Platz



Die Quadro-Sicura® Quick/C ergänzt das DOYMA-Sortiment von Sanierungshauseinführungen um eine Variante für Kabel

Mit ihren innovativen Eigenschaften gewinnt die neue Hauseinführung Quadro-Sicura® Quick/C der DOYMA GmbH & Co, in der Kategorie Bau | Mauerwerksbau.

Die Leser des „Baugewerbe Magazins“ waren überzeugt von der neuen und richtungsweisen Hauseinführung von DOYMA und wählten diese zum „Produkt des Jahres 2025“.

Tanja Kraas, die geschäftsführende Gesellschafterin der DOYMA GmbH & Co nahm die Auszeichnung bei der Verleihungszeremonie entgegen.



Die Quadro-Sicura® Quick/C im montierten Zustand

Im anschließenden Interview ging sie auf einige Besonderheiten der Quadro-Sicura® Quick/C ein: „Unser Produkt ist für den Sanierungsfall gedacht, es kann mit einer Kernbohrung von 60 mm in jedes Mauerwerk eingebracht werden. Zudem ist die Montage werkzeuglos [...] und schnell möglich“, so Tanja Kraas. „Wir freuen uns, dass unser Neuprodukt die Leser des ‚Baugewerbe Magazins‘ überzeugen konnte, und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.“

Sanierungslösung für alle Fälle

Die Produktreihe Quadro-Sicura® Quick umfasst verschiedene Einsparten-Hauseinführungen. Mit der Quadro-Sicura® Quick/C hat das Neuprodukt im Sortiment direkt bei der Leserwahl punkten können. Sie ist für die Sanierung von Bestandsgebäuden konzipiert und führt alle Kabelarten, wie beispielsweise Energie oder Glasfaser, sicher in das Innere des Gebäudes ein. Sowohl in WU-Betonkernbohrung (weiße Wanne) als auch bei Mauerwerk mit vorhandenen Dickbeschichtungen (schwarze Wanne), die

Quadro-Sicura® Quick/C stellt für die gängigen Wandarten eine optimale Hauseinführungslösung dar. Im Vergleich zu den anderen Produkten aus dem Quadro-Sicura® Quick Sortiment ist die Quick/C für Kernbohrungen mit einem kleinen Durchmesser von 60 bis 64 mm geeignet. Die Lieferung erfolgt mit integrierten Blindabdichtungen. Im Nachgang kann sie wahlweise als Einzel- oder Mehrfachabdichtung verwendet werden. Auch eine spätere Nachbelegung oder der Austausch von Leitungen ist weiterhin gegeben, was das Produkt zukunftssicher macht.

QUICK-SANIERT

Darüber hinaus kann die Quadro-Sicura® Quick/C ohne eine zusätzliche Spannvorrichtung schnell und einfach montiert werden. Dank des Easy Fix Systems wird keine Montagehilfe benötigt, die Hauseinführung kann ganz unkompliziert durch eine Person fachgerecht verbaut werden. Anschließend sorgt das Expansionsharz für die Verfüllung von Hohlräumen und für die Fixierung der Hauseinführung in der Wand. Zusätzliches Schrumpfen ist mit der Quadro-Sicura® Quick/C nicht mehr vonnöten.

DOYMA GmbH & Co <https://www.doyma.de/>



Quadro-Sicura® Quick/C



QUICK-SANIERT



Ausgeliefert wird die Quadro-Sicura® Quick/C mit Blindabdichtungen

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

Nachhaltigkeit mit System!



HS[®]-Kanalrohrsystem

Den Klassiker – leistungsstark, vielseitig und langlebig – gibt es nun auch als **Funke Pipe2Pipe[®]** (50 % CO₂-Einsparung*) und **Funke Plant2Pipe[®]** (80 % CO₂-Einsparung*).

funkegruppe.de



* Referenz ist das HS[®]-Kanalrohrsystem aus dem Jahre 2015 als 100%. Dem gegenüber steht das HS[®]-Kanalrohrsystem mit aktuellen Emissionswerten und die neuen Produktvarianten Funke Pipe2Pipe[®] und Funke Plant2Pipe[®].

HYBRID-ENTWÄSSERUNG

Nachhaltig und effizient



Einbaudarstellung Ecolift in einem Kellerbad



Einbaudarstellung Ecolift XL in einer Tiefgarage

Die Hebeanlage ist ein altbewährtes Mittel, um unterhalb der Rückstauenebene vor Rückstau zu schützen. Sie pumpt das Abwasser über eine Rückstauschleife ab, die zuverlässig verhindert, dass Wasser entgegen der Fließrichtung ins Haus eindringt. Für viele ist der Fall damit erledigt, wenn es um die Wahl einer Rückstausicherung geht – obwohl oft die richtigen Voraussetzungen bestünden, um mit einer umweltfreundlichen Hybrid-Lösung einen Großteil der Strom- und Wartungskosten zu sparen. Bevor Sie zur konventionellen Hebeanlage greifen, sollten Sie also genau prüfen, ob Ihre Einbausituation den konstanten Pumpenbetrieb tatsächlich erfordert. Hybrid-Hebeanlagen gibt es für alle Anforderungen vom Privathaus bis zum Gewerbebau, im Haus oder erdverbaut vor dem Haus.

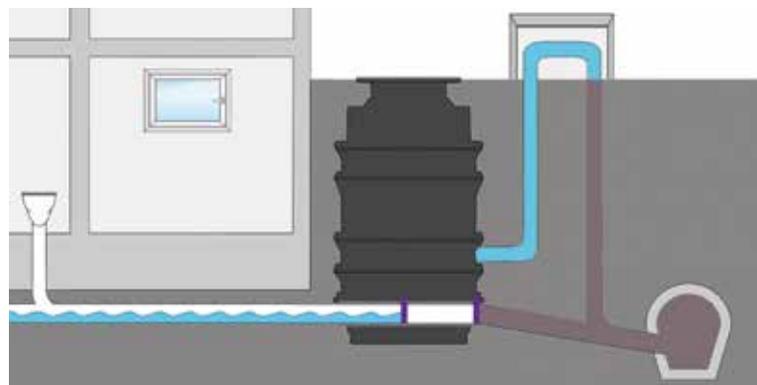
Pumpt nur, wenn sie muss: die Hybrid-Hebeanlage Ecolift

Eine Hybrid-Hebeanlage vereint die Sicherheit einer Hebeanlage mit der Effizienz eines Ablaufs über das natürliche Gefälle. Sie funktioniert die meiste Zeit ohne Strom, immer ohne Betriebsunterbrechungen und mit deutlich geringerem Pumpenverschleiß als herkömmliche Lösungen. Der kontinuierliche Abfluss des Abwassers führt

zu einem Selbstreinigungseffekt, der eine Verstopfung der Anlage zuverlässig verhindert. Im gewerblichen Bereich kann somit der Aufwand für Wartung und Reparaturen um 50% reduziert werden. Beim Stromverbrauch sind es im Durchschnitt über 90%. Das gilt ebenso für die Geräuschentwicklung, die bei Pumpanlagen nicht zu unterschätzen ist. Eine Entlastung für Mensch und Natur.

Eine Hybrid-Hebeanlage kommt immer dann als Entwässerungsalternative mit Rückstausicherung infrage, wenn ein Gefälle von den

Ablaufstellen zum Kanal besteht. Sie nutzt im Normalbetrieb die Schwerkraft, um Wasser ganz ohne Stromverbrauch abzuleiten. Erst bei Rückstau fängt sie an, das Abwasser in die Rückstauschleife zu pumpen, damit die angeschlossenen Entwässerungsgegenstände weiter genutzt werden können. Gleichzeitig verhindert der integrierte Rückstauverschluss, dass Wasser aus der Kanalisation ins Gebäude drückt. Somit vereinen Hybrid-Hebeanlagen Umweltfreundlichkeit und größtmögliche Wirtschaftlichkeit mit den Vorteilen einer Hebeanlage.



Funktionsdarstellung der Hybrid-Hebeanlage bei Rückstau

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

KERA.DRIVE VORTRIEBSDROHRE

von Steinzeug Keramo

Geschlossene Bauweise

Seit fast 40 Jahren bietet die geschlossene Bauweise viele überzeugende Vorteile – in wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Hinsicht.

Unbemerkt
Ungestört
Umweltschonend



Ihre Lösung in städtischen Umgebungen

- Bürgerfreundlich: keine Beeinträchtigung des oberirdischen Lebens, z. B. in Einkaufsstraßen oder Verkehrswegen
- Keine Lärmbelästigung

Gegen den Einfluss von PFAS

- Minimale oberirdische Eingriffe
- Umweltfreundlich – schonend für Flora und Fauna
- Reduzierter Bodenaushub

Grundwasserschutz

- Schonung des Grundwassers
- Bauen ohne Grundwasserabsenkung

Erhöhte Nutzungsdauer

- Besonders hohe bauliche Qualität und Sicherheit des Abwassersystems
- Hohe Tragreserven der Vortriebsrohre für den Betrieb von Abwasserleitungen
- Bauverfahren mit dem geringsten Setzungspotenzial

Positive Bauerfahrung

- Wenig bis keine Störung der technischen Infrastruktur
- Sehr hohe Arbeitssicherheit

Positive Energiebilanz

- Weniger Bau- und Transportgeräte
- Kürzere Transportwege
- Erhebliche Verringerung von CO₂- und Feinstaubemissionen



KERA.Drive Vortriebsrohre: verfügbar in DN 150 – DN 800.

Der Einbau von Abwasserrohren in geschlossener Bauweise gewinnt zunehmend an Bedeutung. Sie begrenzt die negativen Auswirkungen der Bauarbeiten auf den Straßenverkehr, die Anwohner und die umgebende Umwelt. Das Vortriebsrohr-Sortiment von KERA.Drive deckt alle Komponenten ab, die Sie für zeitgemäßen Neubau oder für die Sanierung bestehender Abwasserkanäle im Rohrvortrieb benötigen. Das Sortiment umfasst eine breite Auswahl an Vortriebsrohren aus Steinzeug.

Während unter der Oberfläche Vortriebsrohre aus Steinzeug eingebaut werden, geht das Leben oberirdisch weitgehend ungestört weiter. Abgesehen von den Start- und Zielbaugruben sowie möglichen Zwischenbaugruben, abhängig von der Streckenlänge, gibt es entlang des gesamten Einbauperlaufs keine nennenswerten Einschränkungen an der Oberfläche.

So leiden weder die Transportwege unter Staus, noch die Wirtschaft unter Umsatzeinbußen, noch die Städte unter Großbaustellen. Lärm und Dreck werden weitgehend vermieden, CO₂-Emissionen und Feinstaub erheblich reduziert, Straßen nicht aufgerissen und Flora und Fauna geschützt.

Kurzum: Im Vergleich zur offenen Bauweise reduziert die grabenlose Rohrverlegung wirtschaftliche Verluste und Umweltbelastungen auf ein Minimum.

Mehr Infos unter:
www.steinzeug-keramo.com

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

EINTEILIGE HOF- & STRASSENABLÄUFE

100% made in Germany

picker
betonwerk

**Einteilige Hofabläufe
Pultform**

Keine Einbauvorschriften

Der Umwelt zuliebe!



Art-Nr. HN002k

Aufsatz Pult
Nach DIN 19593

HN002k
Pultform 30 x 30 cm
Höhe 40 cm, KG Muffe 100
Kl. B 125 kN



www.betonwerk-picker.de

Konisch
weniger Gewicht



picker
betonwerk

**Einteiliger Straßenablauf
MSK – MEIDRAIN**

Klassenbesten bei Starkregen und Gefälle

Der Umwelt zuliebe!

Aufsatz Pultform



Art-Nr. MSK013

Art-Nr. MSK013 - Aufsatz Pultform Meidrain
30 x 50 cm, Höhe 74 cm
Klasse D 400

Art-Nr. MSK013-Kurz; Aufsatz Pultform Meidrain
30 x 50 cm, Höhe 52 cm
Klasse D 400



www.betonwerk-picker.de

NEUHEIT 2025

- Erhöhte Wasseraufnahme
- Mehr Fahrsicherheit
- Tierschutzbeitrag

Art-Nr. MSK013-kurz



Gegründet von Horst Picker im Jahr 1984, wurde das stets familiengeführte Unternehmen „Picker Betonbau“ kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt. Von Beginn an wurde hier auf Qualität statt auf Quantität gesetzt und der Nähe zum Kunden ein besonderer Stellenwert beigemessen.

Im Jahr 1997 trat Guido Picker, Sohn von Horst Picker, in das Unternehmen ein und übernahm den Betrieb im Jahr 2015. Heute arbeitet

die Firma „Picker Betonwerk“ weit über die Landesgrenzen hinaus und beliefert seine Kunden auch ins benachbarte Ausland. Selbstverständlich bürgt der Name „Picker“ auch hier für beste Qualität und erfüllt hohe Standards.

Wir sind Spezialist für Entwässerungstechnik mit unseren einteiligen Hofabläufen. Mit unserer niedrigen Einbauhöhe sind wir die Leidenschaft für alle Straßen- und Tiefbauer.

Unser Beton: 100 % natürliche Rohstoffe

- Sand, Kies, Zement* und Wasser *(CO₂-reduzierter Zement)
- Ohne chemische Zusatzstoffe
- Unser Trennmittel ist biologisch abbaubar

Vorteile der Picker-Hofabläufe

- Keine Einbauvorschriften
- Lagerstellplatz-Optimierung
- DIN Geschränk von Meier Guss
- Niedrige Einbauhöhe



SAT002: Spezialablauf mit Trennsystem, E600 kN, 30x30x44 cm



SAT20: Spezialablauf mit Trennsystem, D400 kN, 50x50x74 cm



MSK004: Einteiliger Straßenablauf Pult, D400 kN, 50x50x50cm



HN004: Einteiliger Hofablauf Rinne, 2 cm Stich, B125 kN, 30x30x40 cm

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

KRASO® BAUHERREN-KOMFORTPAKET

Die Mehrsparten-Hauseinführung mit integriertem Installationsset

Mit dem Bauherren-Komfortpaket – Boden – BOX ist der Hausanschluss nicht unterkellertes Gebäude so einfach wie nie zuvor! Strom, Wasser, Telekommunikation und optional Gas: In nur vier Schritten erfolgt der Anschluss – passend zum Baufortschritt:

1. Aufstellen

Mit der stabilen Aufstellvorrichtung, bestehend aus einem Trägerstangenpaar sowie Standfüßen inklusive Verlängerung, lässt sich das Bauherren-Komfortpaket schnell und stabil aufstellen. Beim Anschluss des flexiblen Leerrohr-Systems KRASO® FLS kann dank Rastmuffe und Sichtkontrolle nichts schiefgehen!



Durch das vormontierte Installationsset entfällt die Gewerke-übergreifende Übergabe

2. Ausrichten

Ist die Grube für das Bauherren-Komfortpaket ausgehoben, kann das System positioniert werden: Fünf Zentimeter Abstand zur fertig verputzten Wand reichen aus. Mit den Ösenschrauben kann das Bodenplattenelement auf die gewünschte Höhe der Oberkante des Rohfußbodens fein justiert werden. Die Außenabdichtung in



Für den Fußbodenaufbau muss nur noch der Estrichaufsatz aus der BOX gezogen werden und mit der Höhenfixierung auf die gewünschte Höhe gebracht werden



Die BOX enthält das vormontierte Installationsset

Der Bauzeitschutzdeckel schützt während der Rohbauphase

der Bodenplatte erfolgt übrigens über die bewährte KRASO® Vierstegdichtung, die vor drückendem Wasser bis zu 10 bar schützt (gas- und druckwasserdichtes Gesamtsystem: 1 bar). Nach dem Ausrichten kann die Bodenplatte betoniert werden und die Wände aufgemauert werden. Die BOX des KRASO Bauherren-Komfortpakets besitzt einen aufgerauten Spachtelflansch, an den Dampfsperrefolien problemlos angebracht werden können. Der Bauzeitschutzdeckel schützt als Trittschutz vor Stolperfallen und Verschmutzungen.

3. Ausziehen

Ist der Rohbau fertig, kann mit dem Fußbodenaufbau begonnen werden. Dazu wird einfach der Bauzeitschutzdeckel des Komfortpakets entfernt und der Estrichaufsatz aus der BOX gezogen. Die Höhe bis zur Oberkante des fertigen Fußbodens kann dabei bis zu 24 Zentimeter betragen. Die in der BOX enthaltene Höhenfixierung fixiert den Estrichaufsatz auf die benötigte Höhe.

4. Anschließen

Da alle Komponenten für den Hausanschluss in der BOX des Bauherren-Komfortpakets vormontiert sind, entfällt die Gewerke-übergreifende Übergabe! Vormontiert sind die Dichteinsätze für Strom bzw. Wasser, für Telekommunikation sowie die Kombination für Strom und Telekommunikation. Alle Dichteinsätze können auch als Blindverschluss für eine spätere Belegung

fungieren. Die jeweiligen Leitungen müssen nur noch von außen durch das Flexible Leerrohr-System ins Gebäudeinnere geführt werden, wobei außenseitig die Abdichtung über den mitgelieferten Mantelrohrstoppfen erfolgt.

Der modulare Aufbau ermöglicht, das nach VP601 DVGW-zugelassene System individuell anzupassen: ein- oder mehrfach – je nach Anzahl der anzuschließenden Leitungen. Für den Gasanschluss ist optional ein Gas-Montageset erhältlich. Bei Bedarf kann das Flexible Leerrohr-System mit dem beiliegenden Verlängerungsset verlängert werden. Modularer Aufbau, Stabilität, eine flexible Höhenanpassung und das vormontierte Installationsset machen den Hausanschluss mit dem KRASO Bauherren-Komfortpaket – Boden – BOX denkbar einfach und dicht!



Das KRASO® Bauherren-Komfortpaket – Boden – BOX ist standardmäßig als 1-, 2-, 3-, 4- oder 5-fach-Mehrsparthen-Hauseinführung und optional mit Gas-Montageset erhältlich.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ABWASSERROHRE VERBINDEN

Sicher und effizient



Die fachgerechte Verbindung von Abwasserleitungen ist weitaus komplexer, als es auf den ersten Blick scheint. Fachplaner müssen Rohrsysteme aus Steinzeug, Beton, PVC-U, PP oder Gusseisen gemäß den jeweils einschlägigen Werkstoffnormen zu einem form- und funktions-sicheren Netz verschmelzen – trotz unterschiedlicher Außendurchmesser, Wandsteifigkeiten und Fertigungstoleranzen. Auf der Baustelle stehen Installationsfachkräfte anschließend vor der Herausforderung, diese heterogenen Rohrenden in oft beengten Leitungsgräben millimetergenau auszurichten, um Versätze und Undichtigkeiten zuverlässig auszuschließen.



Praxisbeispiel einer Verbindung von einem Steinzeugrohr auf ein KG-Rohr mittels einem Crassus Schlauchadapter Typ 2B und Ausgleichsringen

Die Komplexität steigt weiter, sobald geringe Gefälle vorgegeben sind und zukünftige Setzungen oder hohe Verkehrslasten einkalkuliert werden müssen. Starre Verbindungen leiten entstehende Scherkräfte direkt in die Rohrwand ein und versagen nicht selten bereits bei moderaten Bodenbewegungen. Hinzu kommt der gestiegene Nachweisdruck: Moderne Kanalnetze sollen nicht nur im Freigefälle dauerhaft dicht bleiben, sondern auch kurzzeitige Druckspitzen – etwa durch Rückstau oder Starkregenereignisse – sicher abfangen. Provisorische, nicht normkonforme Lösungen verlängern hier häufig die Einbauzeit und können im Schadensfall erhebliche Folgekosten verursachen.

Genau an diesem Punkt setzt der Crassus Schlauchadapter Typ 2B an, dessen System nach DIN EN 16397 für flexible Rohrverbindungen ausgelegt ist. Der formschlüssige Mantel aus EPDM-Dichtstoff erfüllt die Anforderungen der DIN EN 681-1 WC und wird von Scher- und Spannbändern aus nichtrostendem Edelstahl nach DIN EN 10088-2 gehalten. Das Programm deckt Nennweiten von DN 50 bis DN 2000 ab. Außendurchmesserdifferenzen von mehr als 10 mm lassen sich mit systemkonformen Ausgleichsringen einfach überbrücken.

Da der Adapter materialunabhängig funktioniert, eignet er sich gleichermaßen für Steinzeug-, Beton-, PVC-U-, PP- und Gussleitungen. Der alterungsbeständige EPDM-Mantel widersteht

Crassus Schlauchadapter Typ 2B gibt es in verschiedenen Größen – von DN 65 bis DN 2000

aggressivem Abwasser sowie starken Temperaturschwankungen, während die Edelstahlbänder einen verlässlichen Korrosionsschutz im Erdreich bieten. Zusätzlich wirkt die gummigedämpfte Verbindung akustisch entkoppelnd und reduziert Fließgeräusche spürbar.

Praxisberichte zeigen, dass sich die Montagezeit gegenüber starren Lösungen um bis zu 30 % verkürzt, weil keine aufwendigen Passarbeiten oder nachträglichen Abdichtungen erforderlich sind. Gleichzeitig sinkt das Fehlerisiko: Der definierte Aufbau, die eindeutigen Anzugswerte und die elastische Bewegungsaufnahme sichern eine konstant hohe Ausführungsqualität – selbst bei Setzungen oder Verkehrslasten, die später auftreten.

Fazit: Der Crassus Schlauchadapter Typ 2B vereint Flexibilität, Dauerbeständigkeit und Montagefreundlichkeit in einem einzigen System. Für Ingenieurbüros, ausführende Tiefbauunternehmen und Netzbetreiber bedeutet das kürzere Bauzeiten, eine reduzierte Lagerhaltung, verlässlich dichte Verbindungen und damit einen klaren Qualitäts- und Kostenvorteil über den gesamten Lebenszyklus einer Abwasserleitung.

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ERSCHLIESSUNG MIT ROBUSTEN ROHREN

Neubaugebiet in Meddersheim



Die Verlegung der Rohre kann sehr einfach und schnell erfolgen
(Foto: FINGER BAUSTOFFE GMBH)



Der Regenwasserkanal wird aus dem Neubaugebiet entlang der Straße in ein Regenrückhaltebecken geführt (Foto: FINGER BAUSTOFFE GMBH)

Nach sechsjähriger Planungszeit begannen im September 2024 die Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet „Unter dem Klarsteiner Pfad“ in der Ortsgemeinde Meddersheim im Landkreis Bad Kreuznach. Am nordöstlichen Siedlungsrand entstehen auf einer Fläche von 3,7 Hektar 39 Baugrundstücke. Die Entwässerung des Baugebietes erfolgt im Trennsystem. Aufgrund der besonderen Tiefenlage des zu errichtenden Kanalsystems entschieden sich die Planer für den Einsatz von Stahlbetonrohren mit erhöhten Wandstärken für extreme Lastfälle.

Das anfallende Niederschlagswasser wird rohrleitungsgebunden einem vorhandenen bzw. zu erweiternden Regenrückhaltebecken zugeführt. Hierzu quert die Kanalleitung am südöstlichen Rand des Baugebietes die Ortsdurchfahrt (L232)

sowie den Altenberger Bach und wird im weiteren Verlauf neben dem bestehenden Radweg parallel zur L232 verlegt. Das geplante Regenrückhaltebecken entsteht ca. 550 m östlich des Baugebietes als Erweiterung eines bestehenden Regenrückhaltebeckens. Die Verbindung der beiden Becken erfolgt über einen Graben. Das bestehende Drosselbauwerk wird umgebaut. Ca. 150 m südlich des Baugebietes wird der geplante Schmutzwasserkanal über einen neuen Schacht an den vorhandenen Schmutzwasserkanal DN 250 angeschlossen. Die Schmutzwasserleitung quert dazu parallel zum Regenwasserkanal die L232 und den Altenberger Bach und verläuft weiter südlich durch einen Feldweg.

ROBUST®-Rohrsystem von der Finger-Beton Unternehmensgruppe

„Sowohl der Regen- als auch der Schmutzwasserkanal unter- bzw. überqueren eine bestehende Gas-Fernleitung unmittelbar im Bereich der Kreuzung mit der L232 und dem Gewässer“, erklärt Bernhard Baldauf von der Eiffage Infra-Südwest GmbH aus Alzey. „Die Tiefenlage des geplanten Regenwasserkanals beträgt daher hier bis ca. 6,0 m. Um den Erddruck aufzunehmen, wurden deshalb Stahlbetonrohre mit erhöhter Wandstärke für extreme Lastfälle eingesetzt.“ Geliefert wurde das ROBUST®-Rohrsystem von der Finger-Beton Unternehmensgruppe aus ihren Werken in Idar-Oberstein und Westerburg. Da die Rohre über eine zylindrische Außenform mit erhöhter Wandstärke verfügen, sind sie extrem belastbar. So liegen beispielsweise die Bruchlasten eines ROBUST®-

Stahlbetonrohres DN 300 nachweislich um fast das 9-Fache höher als die geforderte Prüflast bei einem Standardrohr. Eingebaut bei der Erschließungsmaßnahme wurden rund 1.000 lfm Stahlbetonrohre (DN 300 – DN 700) sowie gut 40 Schächte (DN 500, DN 1000 und DN 1200).

Schneller und einfacher Einbau

Das Rohrsystem hat aber noch einen weiteren Vorteil. „Der Einbau der Rohrleitungen kann sehr einfach und schnell erfolgen“, so Bernhard Baldauf. „Da das Rohr keine Glockenmuffe aufweist, sondern eine zylindrische Außenform besitzt, müssen keine gesonderten Muffenausparungen ausgehoben werden. Die Problematik von Muffenreiten entfällt somit komplett. Bei einem Rohr DN 300 beträgt beispielsweise die durchgängige Wandungsdicke 11 cm auf der ganzen Länge des Rohres“, so Baldauf. Lennert Arend, zuständig für den Vertrieb Kanalsysteme bei Finger-Beton im Werk Idar-Oberstein, ergänzt: „Auch bei der Bodenverdichtung ist durch das hohe Eigengewicht eine sichere Lage der Rohre gewährleistet. Gerade in einem Wohngebiet wie hier mit vielen Hausanschlüssen spielt das System seine Vorteile aus, da mehrere Anschlussbohrungen pro Rohr möglich sind.“

Die Erschließungsarbeiten sollen bis Juni 2025 dauern, das Investitionsvolumen beträgt 2,672 Millionen Euro.



Im Neubaugebiet „Unter dem Klarsteiner Pfad“ kam das ROBUST®-Rohrsystem von der Finger-Beton Unternehmensgruppe zum Einsatz.
(Foto: FINGER BAUSTOFFE GMBH)

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

HOCHWASSERSCHUTZ MIT FERNCO

Innovative Lösungen für nachhaltigen Überflutungs- und Rückstauschutz

Extreme Wetterereignisse nehmen zu, und damit steigen auch die Anforderungen an den Hochwasserschutz. Kommunen, Planer und Bauunternehmen suchen zuverlässige und langlebige Lösungen, um Infrastrukturen und Gebäude effektiv zu schützen. Der Rohrverbindungsspezialist Fernco reagiert auf diese Herausforderungen mit der Erweiterung seines Produktportfolios um innovative Hochwasserschutzsysteme.

Der Rohrverbindungsspezialist Fernco hat sein Portfolio gezielt um Hochwasserschutzlösungen erweitert, um den wachsenden Bedrohungen durch Überflutungen und Rückstau entgegenzuwirken. Neben den etablierten Bereichen „Tiefbau & Abwasser“ sowie „Haustechnik“ bietet das Unternehmen nun auch speziell entwickelte Produkte für den Hochwasserschutz, die durch ihre Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit überzeugen. Die neuen Rückstauklappen FV und Absperrschieber PS aus Polyethylen (HDPE) mit hoher Dichte bieten effektiven Schutz und sind für den langfristigen Einsatz in kritischen Infrastrukturen ausgelegt.

Effektiver Schutz mit HDPE-Technologie

Durch die Verwendung von HDPE bietet Fernco eine effiziente Lösung für den Hochwasserschutz. Das Material überzeugt durch seine Korrosionsbeständigkeit, Langlebigkeit und hohe chemische Resistenz – ein entscheidender Vorteil gegenüber herkömmlichen Edelstahlprodukten. Zudem reduziert HDPE den Wartungsaufwand erheblich, da Ablagerungen und Materialermüdung deutlich minimiert werden. Dies macht die neuen Fernco-Lösungen besonders wirtschaftlich und nachhaltig.

Rückstauklappe FV: Wartungsarm, langlebig und sicher

Die Rückstauklappe FV schützt Gebäude und Infrastrukturen zuverlässig vor Rückstau aus der Kanalisation und anderen Wasserquellen. Sie eignet sich ideal für den Einsatz in Regenrückhaltebecken, an Ausläufen in Flüsse und Bäche sowie in tideabhängigen Gewässern. Die leichte, korrosionsbeständige Rückstauklappe verhindert zuverlässig Rückflüsse in Hochwassersituationen. Sie lässt das Wasser flussabwärts über



Die Rückstauklappe FV eignet sich ideal für den Einsatz in Regenrückhaltebecken, an Ausläufen in Flüsse und Bäche sowie in tideabhängigen Gewässern. Fotonachweis: Fernco

eine Einwegklappe aus dem Rohr austreten und verhindert gleichzeitig, dass steigende Wasserstände außerhalb des Rohrs in das Rohr eindringen, das System wieder hochfließen und den geschützten Bereich überfluten. Dank ihres Designs öffnet und schließt die Klappe automatisch, sodass kaum Wartungsaufwand erforderlich ist. Hergestellt nach Klasse 5 der DIN 19569-4, erfüllt sie höchste technische Standards und sorgt für eine zuverlässige Funktionsweise über viele Jahre hinweg. Durch den Einsatz von HDPE bleibt sie auch bei intensiver Nutzung beständig und leistungsfähig. Zudem bietet sie ein geringes Diebstahlrisiko, da HDPE keinen Schrottwert besitzt – ein klarer Vorteil gegenüber Metalllösungen.

Absperrschieber PS: Korrosionsbeständig und wartungsarm

Der Absperrschieber PS ermöglicht eine zuverlässige Steuerung von Wasserströmen und eignet sich ideal zur Absperrung von Regen- und Schmutzwasser, auch im Havariefall. Seine Materialien sind vollständig korrosionsbeständig, was eine lange Lebensdauer und minimale Wartung garantiert. Seine robuste und dennoch leichte Konstruktion aus HDPE sorgt für eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber mechanischen Belastungen und aggressiven Umwelteinflüssen. Das geringe Gewicht erleichtert zudem den Transport und die Montage. Dank seiner Konstruktion nach DIN 19569-4 Klasse 5 erfüllt der Absperrschieber höchste technische Anforderungen. Die einfache Handhabung und schnelle Montage machen ihn zur idealen Lösung für Kommunen, Bauunternehmen und Betreiber von Entwässerungssystemen.

Qualifizierte Hochwasserschutz-Fachberater

Fernco kombiniert innovative Produkte mit fundierter Fachkompetenz. In Zusammenarbeit mit der Akademie Hochwasserschutz in Wiesbaden wurden Fernco-Mitarbeiter zu zertifizierten Hochwasserschutz-Fachberatern ausgebildet. Felix Lehmann, Business Development Manager für Hochwasserschutz bei Fernco, erklärt: „Die Anforderungen im Hochwasserschutz steigen kontinuierlich. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit Experten und unsere eigene Weiterbildung stellen wir sicher, dass Lösungen von Fernco nicht nur technisch auf dem neuesten Stand sind, sondern auch den spezifischen Bedürfnissen von Kommunen, Ingenieurbüros und Bauunternehmen gerecht werden.“

Zukunftssicherer Hochwasserschutz mit Fernco

Mit der Erweiterung seines Produktportfolios unterstreicht Fernco sein Engagement für praxismgerechte und langlebige Hochwasserschutzlösungen. Die Kombination aus hochwertigem HDPE, minimalem Wartungsaufwand und robuster Konstruktion macht die neuen Produkte zu einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Wahl für Kommunen, Planer und Bauunternehmen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Fachleuten und die Ausbildung eigener Hochwasserschutz-Fachberater stellt Fernco sicher, dass seine Lösungen auch langfristig den steigenden Anforderungen gerecht werden.

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

KOSTEN SENKEN – EFFIZIENZ ERHÖHEN

Das ACO Combipoint PP Straßenablaufsystem

Die steigenden Verkehrslasten erfordern innovative Lösungen für die Straßenentwässerung, um Schäden und hohe Sanierungskosten zu vermeiden. Konventionelle Straßenabläufe leiden oft unter Setzungen und Frostschäden, die zu Lageabweichungen und Abbrüchen der Straßenbeläge führen. Das ACO Combipoint PP System bietet eine nachhaltige Lösung durch lastentkoppelte und dichte Konstruktionen.

Robust und Mörtelfrei

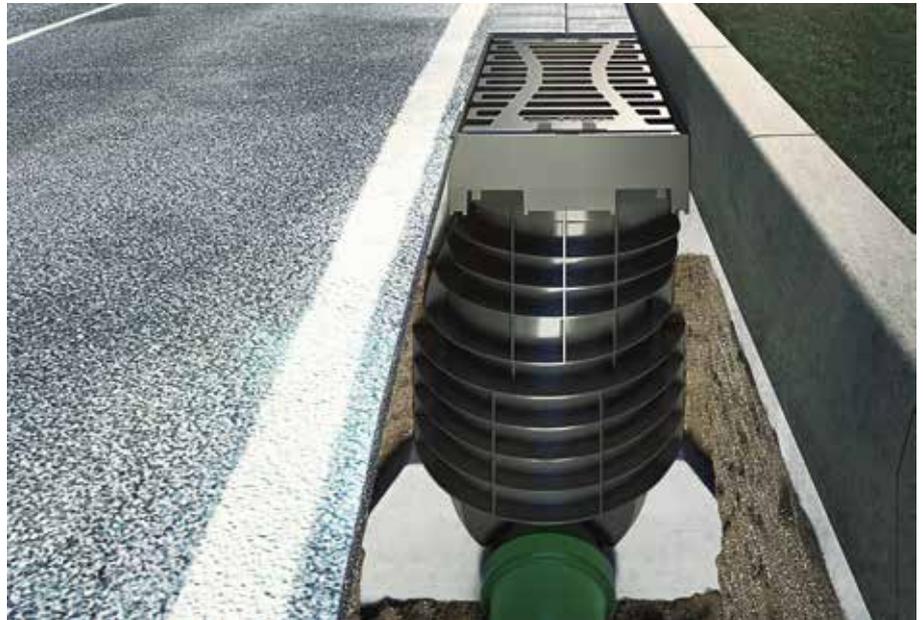
Das Combipoint PP System verzichtet auf Mörtelfugen, indem die Ablaufelemente einfach zusammengesteckt werden. Das Teleskopprinzip sorgt für Lastentkopplung und fängt Setzungen im Verfüllbereich auf. Die Lastableitung erfolgt durch Auflagerung des Aufsatzes in ein Frischbetonbett, was die Widerstandsfähigkeit erhöht.

Flexibilität durch Modulsystem

Das Combipoint PP System ermöglicht eine flexible Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten. Die Ablaufkörper sind drehbar, neigbar und teleskopierbar, mit einer 360°-Drehung und einer Abwinklung des obersten Bauteils bis zu 8%. Die flexible Höhenausrichtung von +/- 3 cm bietet zusätzlichen Spielraum.



Einbau ACO Combipoint PP



Straßenablaufsystem ACO Combipoint PP: Flexible Leichtgewichte für die Straßenentwässerung

Sanierungsadapter für Wirtschaftlichkeit

Bei der Sanierung von Straßenabläufen bleiben Boden und Verrohrung oft bestehen, während die oberen Bauteile erneuert werden. Der neue Sanierungsadapter aus Kunststoff passt für DIN 4052 Betonteile und bildet einen Übergang zu den Combipoint PP-Teilen, wodurch alle handelsüblichen Bauformen realisierbar sind.

Einfacher Einbau

Das ACO Combipoint PP System ist flexibel, langlebig und wasserdicht. Die leichten Module aus hochfestem Kunststoff wiegen nur 2,5 bis 2,8 kg und erleichtern den Einbau ohne schweres Gerät. Sie bieten langlebige Belastbarkeit und Flexibilität, ergänzt durch ACO Aufsätze Multitop für die Klassen C 250 und D 400.

ACO Aufsätze – passend für alle Anwendungsbereiche

ACO Aufsätze entsprechen den GET Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 692 und der DIN EN 124. Dank der PEWEPREN-Einlage sind die Aufsätze klapperfrei. Sie variieren im Design und Einlaufquerschnitt. Das Multitop-Design ist ideal

für Fußgängerbereiche, während das Aqua Plus-Design für hohe Schmutzbelastung und Autobahnen geeignet ist. Der Bergstraßenauflauf bietet ein besonders hohes Schluckvermögen.



Weitere Informationen



Video



Sanierungsadapter aus Kunststoff passend für Betonteile DIN 4052

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

NEUE BETONZISTERNEN VON WISY

Regenwassernutzung und Retention vereint



Verladung der ausgestatteten Zisterne direkt in die Baugrube (Bildquelle: Mall GmbH)

Die WISY AG ergänzt ihr Produktsortiment um leistungsfähige Betonzisternen für die Regenwassernutzung, die Regenwasserrückhaltung oder eine Kombination aus beidem. Damit steht dem Fachhandel und der Baupraxis eine robuste und vielseitige Lösung zur Verfügung, die ressourcenschonende Wassernutzung und kontrollierten Regenwasserabfluss miteinander verbindet.

Flexibler Einsatz für Bauherren und Planer

Die neuen Betonzisternen sind in Volumengrößen von 3.200 bis 17.400 Litern erhältlich. Sie eignen sich sowohl für private, gewerbliche als auch kommunale Anwendungen – überall dort, wo Niederschlagswasser sinnvoll genutzt oder gezielt zurückgehalten werden soll.

Je nach Bedarf können die Zisternen:

- als komplett ausgestatteter Speicher zur Regenwassernutzung,
- als Retentionszisternen mit definiertem Ablauf oder
- als Kombination aus Nutzung und Rückhalt

eingesetzt werden.

Regenwassernutzung mit vierfacher Qualitätssicherung

Für den Einsatz als Nutzwasserzisterne sind die Betonzisternen mit dem bewährten Vier-Stufen-System von WISY ausgestattet. Dieses sorgt für eine dauerhaft hohe Wasserqualität durch:

1. Vorfiltration des Regenwassers vor Eintritt in die Zisterne,
2. beruhigten Zulauf, der Sedimentaufwirbelung vermeidet,
3. schwimmende Entnahme, um aus der klarsten Wasserschicht zu entnehmen, und
4. Siphonüberlauf mit Geruchsschutz.

Für den Betrieb wird optional ein passendes Regenwasserwerk mitgeliefert, das zuverlässig Druck aufbaut und die Versorgung von Haus und Garten sicherstellt.

Gezielte Rückhaltung mit definiertem Ablauf

Im Retentionseinsatz dient die Zisterne als Pufferspeicher zur gedrosselten Ableitung von Regenwasser in die Kanalisation. Der Ablaufquerschnitt wird vom Planer festgelegt. Diese Lösung trägt zur Entlastung des Kanalnetzes bei und unterstützt ein modernes Niederschlagswassermanagement.

Nutzung und Retention kombiniert

Bei kombinierter Nutzung wird das Speichervolumen in zwei Bereiche unterteilt:

- Der untere Bereich wird dauerhaft als Nutzwasserspeicher vorgehalten.
- Der obere Bereich dient der temporären Rückhaltung von Regenwasser und wird nach und nach über die Drossleinrichtung entleert.

Planer können so beide Anforderungen – Wassernutzung und kontrollierten Abfluss – in einem einzigen System umsetzen.

Fazit

Die neuen Betonzisternen von WISY bieten eine praktische und nachhaltige Lösung für moderne Bauvorhaben. Ob zur Regenwassernutzung, zur Retention oder zur Kombination beider Funktionen – das System überzeugt durch seine Flexibilität, einfache Integration in die Baupraxis und hohe Funktionalität.



Innenansicht des Regenwasserfilters WFF 100 von WISY mit automatischem Schmutzabtransport

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

EFFIZIENTER WURZELSCHUTZ

Im Gleisbau setzt DuPont™ Plantex® RootProtector neue Maßstäbe



DuPont™ Plantex® RootProtector wurde bei diesem Projekt in Zwickau erfolgreich eingesetzt

Wurzelschutz ist mehr als nur eine technische Notwendigkeit, er ist entscheidend für die langfristige Stabilität und Funktionalität von Gleisanlagen. Mit dem DuPont™ Plantex® RootProtector steht nun ein Produkt zur Verfügung, das die Anforderungen des modernen Gleisbaus sowohl horizontal als auch vertikal optimal erfüllt.

Gerade im Gleisbau gelten besondere Anforderungen an eingesetzte Materialien. Diese betreffen nicht nur die mechanische Widerstandsfähigkeit, sondern auch die Funktionalität im Umgang mit Wasser und Druck.

Herkömmlich eingesetzte HDPE-Folien mussten aufwendig alle 40 bis 50 cm durchstoßen werden, um die Wasserführung zu gewährleisten – ein Verfahren, das zeitintensiv war und potenzielle Schwachstellen im System hinterließ.

Das DuPont™ Plantex® RootProtector bietet hier eine zukunftsweisende Lösung: Das Hochleistungs-Vlies vereint die Vorteile von HDPE mit den Vorzügen moderner, wasserdurchlässiger

Nonwoven. Das Material ist leicht, flexibel und dennoch extrem robust und damit ideal für den Einsatz in sensiblen Bereichen wie dem Gleisbett geeignet.



DuPont™ Plantex® RootProtector



DuPont™ Plantex® RootProtector

Ob horizontal verlegt oder vertikal als Barriere eingesetzt. Der RootProtector lässt sich schnell und effizient verarbeiten. Er spart nicht nur Zeit beim Einbau, sondern reduziert auch das Risiko von Schäden am Gleisbett erheblich.

Als Spezialisten für horizontalen und vertikalen Wurzelschutz beraten wir Sie gern über die Einsatzmöglichkeiten dieses innovativen Produkts.

Vertikal und horizontal

Dies ist die einzige wasserdurchlässige Wurzelbarriere mit nachgewiesener Wirksamkeit (12 mm/s), die sowohl vertikal als auch horizontal installiert werden kann. Darüber hinaus lässt das Vlies Luft und Nährstoffe durch und sorgt für eine verbesserte Bodenstabilität. Die dünnen Fasern, die zu 100 % aus Polypropylen bestehen und vollständig recycelbar sind, sind so stark und glatt, dass die Wurzeln sich nicht vergreifen und daher nicht durch sie wachsen können.

DuPont™ Plantex® RootProtector ist sehr belastbar, stark und flexibel, frei von Chemikalien und schnell und einfach zu installieren. Dank der Verwendung von DuPont™ Plantex® RootProtector ist es möglich, auch größere Bäume und Alleen am Wasser zu pflanzen. Trotz des begrenzten Wachstumsraums wird so ein ausgewogenes grünes Lebensfeld geschaffen.

„Mit DuPont™ Plantex® RootProtector sind wir zuversichtlich, dass das Wurzelwachstum verhindert wird.“

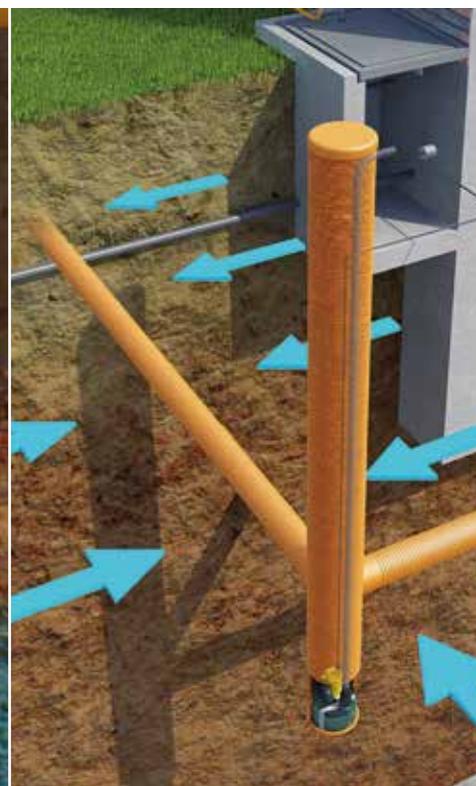
Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DRAINAGE-PUMPSTATIONEN

Nie mehr feuchte Keller durch Sickerwasser



Das Drainageset von Jung Pumpen passt in Schächte ab 280 mm Innendurchmesser und fördert zuverlässig auch abrasives Schmutz- und Grundwasser



Sickerwasser sammelt sich im Drainageschacht und wird von der Drainage-Pumpstation zum nächsten Regenwasserkanal oder einer nahe gelegenen Versickerungsstelle gepumpt



Sicherer Bauwerkschutz mit Drainage-Pumpstationen von Jung Pumpen

Drainagen kommen immer dann zum Einsatz, wenn durch drückendes Sickerwasser Schäden an der Kellerwand oder dem Kellerboden eines Gebäudes zu befürchten sind. Perforierte Drainagerohre nehmen das Sickerwasser in direkter Gebäudenähe auf und leiten es gezielt ab. Kann die Übergabe des Wassers nicht über ein natürliches Gefälle sichergestellt werden, so muss eine Pumpe eingesetzt werden. Vom Markenhersteller Jung Pumpen kommt ein steckerfertiges, leicht montierbares Drainageset, das anfallendes Sickerwasser oder Grundwasser sicher vom Gebäude weg zur nächsten Versickerungsstelle pumpt.

Ideal auch für enge Schächte

Zum steckerfertigen Drainageset von Jung Pumpen gehört eine „U6 Drain ES“-Drainagepumpe, die mit einem Sonderschwimmer für enge Schächte ausgestattet ist. Das Set passt in alle handelsüblichen Drainageschächte ab einem Innendurchmesser von 280 mm. Der speziell entwickelte Schwimmer benötigt nur wenig Platz und sorgt für einen zuverlässigen Betrieb der Pumpe. Eine integrierte Standsicherung hält das System stabil in Position. Zum Lieferumfang gehören außerdem eine Rückschlagklappe, 5 m Zugseil, 20 m Anschlussleitung sowie eine Hand-0-Automatik-Steuerung. Über einen Kippschalter kann die Pumpe auf Hand- oder Automatikbetrieb eingestellt werden.

Stark bei abrasivem Schmutz- und Grundwasser

Da sich Drainagewasser aus Grundwasser und versickertem Oberflächenwasser zusammensetzt, enthält es häufig hohe Anteile an abrasiven Stoffen wie z. B. Sand. Für die „U6 Drain ES“-Drainagepumpe ist dies kein Problem, da sie über eine hochwertige Siliziumkarbid-Gleitringdichtung (SiC) verfügt, die die Rotorwelle kapselt und dadurch vor Abrieb schützt. Zusätzliche Sicherheit bietet die hohe Leistungsstärke der Pumpe, die auch bei unvorhersehbar hohen Zuflussmengen, z. B. bei Starkregen, für eine zuverlässige Förderung aus dem Drainageschacht sorgt.

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

MEAKERB BRIDGE

Intelligente Brückenentwässerung für moderne Infrastrukturbauten



MEAKERB BRIDGE mit durchgängiger Dichtungslippe verhindert Einsickern von Wasser in das Bauwerk

Brücken sind essenzielle Bestandteile unserer Verkehrsinfrastruktur und erfordern zuverlässige Entwässerungssysteme, um ihre Langlebigkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Mit der MEAKERB BRIDGE bietet die MEA Bautechnik GmbH, Geschäftsbereich MEA Water Management, eine innovative Lösung für die normgerechte, langlebige und einfach zu montierende Brückenentwässerung.



Kombination aus Entwässerung und Schrammbord schafft mehr Platz für die Fahrbahn



Glasfaser-Verbundstoff-Stäbe zur Verankerung der Hohlbordrinne in der Brückenkappe

Praxisorientiertes Gesamtkonzept im Brückenbau

Das monolithische Design der MEAKERB BRIDGE vereint Bordstein, Entwässerung und Schalung in einem einzigen Element, was nicht nur die Planung vereinfacht, sondern auch den Einbau beschleunigt. Die optimierten Einlauföffnungen sorgen für eine schnelle und zuverlässige Ableitung von Niederschlagswasser, wodurch Aquaplaning auf Brückenbauwerken effektiv verhindert werden kann. Ein weiterer Vorteil liegt in der reduzierten Anzahl an Durchdringungen: Da deutlich weniger Eingriffe in die Abdichtung und Tragkonstruktion erforderlich sind, wird die strukturelle Integrität der Brücke verbessert, was langfristig zur erhöhten Sicherheit und Haltbarkeit beiträgt.

Je verkehrssituationsabhängigem Bereich gemäß BAST (KAP 12) kann die entsprechende Variante der MEAKERB BRIDGE verwendet werden:

Außerstädtische Bereiche V > 50 km/h:
MEAKERB BRIDGE 200–75
(lichte Weite 20 cm, Bordhöhe 7,5 cm).

Innerstädtische Bereiche V < 50 km/h:
MEAKERB BRIDGE 160–150
(lichte Weite 16 cm, Bordhöhe 15 cm).

Abgerundet wird das System durch den einfachen und zeitsparenden Einbau: Die Halbmeter-Elemente ermöglichen eine wirtschaftliche

Verlegung, die mit reduziertem Personaleinsatz effizient realisierbar ist – stets konform mit den aktuellen Anforderungen der Richtlinien der BAST und ZTV-ING.

Praxisbewährt: Referenzprojekt A6 bei Gaulndorf und Albersreuth

Ein gelungenes Beispiel für den erfolgreichen Einsatz der MEAKERB BRIDGE ist die Entwässerung zweier Brückenbauwerke auf der Autobahn A6 in Nordbayern. In diesem Projekt wurden insgesamt 50,5 laufende Meter der Produktvariante MEAKERB BRIDGE 200 eingebaut. Auftraggeber war die Autobahndirektion Nordbayern mit Sitz in Nürnberg. Der Vertrieb erfolgte über das Gebhardt Bauzentrum, der Einbau durch die Glöckle Bau GmbH aus Schweinfurt. Die Abläufe wurden im Nachgang durch die Firma Max Bögl ergänzt.

Der Einbau verlief reibungslos und besonders positiv wurde die Verarbeitung der Halbmeter-Elemente hervorgehoben: Zwei Arbeiter konnten gleichzeitig Rinne und Mörtelbett verlegen.

Umfassender Support durch MEA Water Management

Die MEA Water Management begleitete das Projekt mit technischer Expertise und enger Kundenbetreuung. Neben der Betreuung durch den Vertriebsaußen- und innendienst, sowie durch Anwendungstechniker und dem zuständigen Projektberater Herr Schmidt wurden durch das Produktmanagement projektspezifische Einbaudetails entwickelt und bereitgestellt.

Fazit

Die MEAKERB BRIDGE stellt eine innovative und praxisbewährte Lösung für die Brückenentwässerung dar. Durch die Kombination von hochwertigem Material, durchdachtem Design und umfassender Unterstützung bietet sie Planern und Bauunternehmen eine effiziente und nachhaltige Möglichkeit, den Anforderungen moderner Infrastrukturprojekte gerecht zu werden.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SICHER. EINFACH. DICHT.

AWADOCK Slim macht's möglich.



AWADOCK Slim ist die passgenaue Lösung für den Anschluss an kleinere Steinzeug- und Betonrohre mit einem Innendurchmesser ab DN 250.

Die neue Anschlusslösung für kleine Wanddicken – entwickelt für die Praxis

Ob Sanierung oder Neuverlegung: Der Anschluss an bestehende Hauptrohre stellt Netzbetreiber und Bauunternehmen regelmäßig vor Herausforderungen – vor allem bei kleineren Wanddicken. Genau hier setzt AWADOCK Slim von REHAU an. Die neue, kompakte Lösung ermöglicht sichere und schnelle Anschlüsse an Steinzeug- und Betonrohre mit Wanddicken von 23 bis 49 mm – und das bei vollem Betrieb des Hauptkanals.

Statt aufwendiger Umbaumaßnahmen, teurer Spezialverbindungen oder großflächiger Freilegungen heißt es jetzt: seitlich freilegen, bohren, AWADOCK Slim einstecken – fertig. Dank eines reduzierten Bohrdurchmessers von nur 172 mm bleibt die Rohrstatik weitgehend erhalten. Gleichzeitig reduziert die einfache Montage mit nur drei Bauteilen Zeit- und Materialaufwand spürbar.

Der Anschluss erfolgt ohne gesundheitsbedenkliche Kleber oder Harze – stattdessen sorgt die integrierte Quelldichtung Q-TE-C für dauerhaft zuverlässige Dichtheit. Ein integriertes Kugelgelenk ermöglicht Abwinkelungen von $\pm 7,5^\circ$, sodass auch bei schwierigen Einbaulagen Scherkräfte ideal kompensiert werden können.

AWADOCK Slim deckt den Nennweitenbereich von DN/ID 250 bis DN/ID 500 ab und erweitert die Einsatzmöglichkeiten bei kleineren Wanddicken deutlich. Besonders praktisch: Die vorhandene Bettung muss nicht geöffnet werden, und der Kanal kann während der Maßnahme in Betrieb bleiben – ein echter Vorteil bei der Sanierung im Bestand.

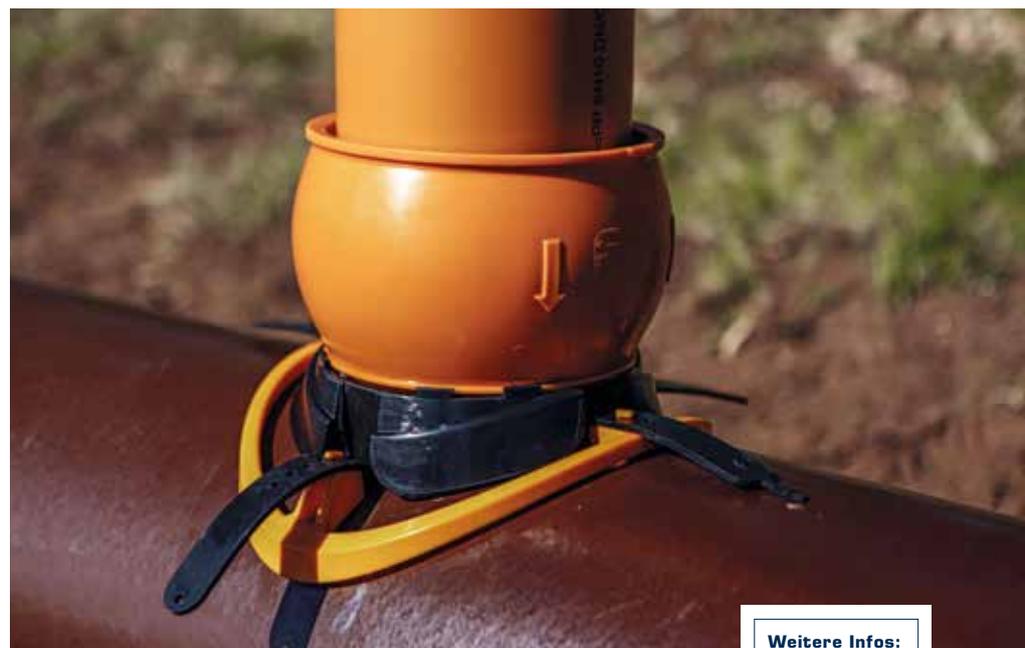
Mit AWADOCK Slim liefert REHAU eine praxisnahe Lösung, die hält, was sie verspricht: einfach in der Anwendung, zuverlässig im Ergebnis und dauerhaft dicht.

Seit dem 15. August 2025 offiziell erhältlich, ergänzt das System das bestehende AWADOCK Portfolio ideal und bietet Anwendern aus Netzbetrieb, Tiefbauplanung und Bauausführung eine gezielte Alternative – speziell für Projekte mit kleinen Wanddicken.

Mehr Informationen unter: www.rehau.de/awadock



Der Anschlussstutzen ist ausgelegt für Wanddicken von 23–49 mm und Rohrdurchmesser von DN/ID 250 bis DN/ID 500.



Dank des quellfähigen Q-TE-C-Dichtungselements bleibt die Verbindung auch im Fall der Fälle dauerhaft dicht.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

TRINKWASSERVERSORGUNG IN TALLINN

Zukunftssicher mit duktilem Guss und Fokus auf ZEROWATERLOSS

Die estnische Hauptstadt Tallinn investiert in die Modernisierung ihrer Trinkwasserinfrastruktur – mit einem zukunftsweisenden Ersatzneubau, der auf höchste Betriebssicherheit, Langlebigkeit und Ressourcenschonung ausgelegt ist. Im Auftrag der Tallinn Water werden derzeit auf einer wichtigen Hauptversorgungsleitung moderne duktile Gussrohre DUKTUS DN 800 mit BLS-Verbindung verbaut. Die neue Leitung ersetzt eine in die Jahre gekommene Stahlrohrleitung und versorgt künftig zuverlässig die Stadtteile Mustamäe und Haabersti – ein Gebiet mit rund 120.000 Einwohnern.

Neben einem technischen Upgrade stand bei der Projektplanung ein klares strategisches Ziel im Mittelpunkt: eine dauerhaft dichte, wartungsarme und leistungsfähige Trinkwasserversorgung – ganz im Sinne des Leitbilds ZEROWATERLOSS.

Materialwahl als Schlüssel zur Versorgungsstabilität

Zur Anwendung kommen zwei Rohrtypen aus duktilem Guss: DUKTUS DN 800 ZIPOX+ mit Zink-Aluminium-Beschichtung (400 g/m²) und Epoxidharz-Deckschicht für den konventionellen Einbau im Rohrgraben sowie DUKTUS DN 800 ZMU mit Zinküberzug (200 g/m²) und Zementmörtelumhüllung für den grabenlosen Einbau im Schutzrohr. Insgesamt umfasst das Projekt 504 Meter Rohrleitung, davon 444 Meter ZIPOX+ und 60 Meter ZMU, ergänzt durch passende BLS-Formstücke, einen Schieberschacht sowie zwei Hydranten-Abgänge.

Die bewährte BLS-Verbindung (längskraftschlüssig) erlaubt eine sichere, zugfeste Montage – ideal für wechselnde Betriebsbedingungen und kritische Abschnitte mit innerem oder äußerem Druck. Die Kombination aus hochbeständigen Beschichtungen, innovativer Verbindungstechnik und effizientem Einbau sorgt für maximale Betriebssicherheit – auch unter anspruchsvollen klimatischen Bedingungen.

Alternative zum HDPE: Gründe für den Werkstoffwechsel

Die Entscheidung von Tallinn Water, bei diesem Leitungsbauprojekt auf duktilen Gusseisen zu



Schieberschacht mit Absperrklappe DN 800, Pass- und Ausbaustück und T-Stück DN 800/200

setzen, basiert auf einer Reihe konkreter Erfahrungswerte mit bisherigen Rohrlösungen aus HDPE. Die nachteilig hohe Materialausdehnung bei Temperaturschwankungen – etwa durch den Einfluss des Ülemiste-Sees, aus dem das Trinkwasser entnommen wird – führte bei PE-Leitungen wiederholt zu Spannungen und potenziellen Dichtheitsproblemen.

Zudem gestaltet sich die Montage von HDPE-Rohren in dieser Dimension als sehr zeitintensiv: Allein das Schweißen einer Verbindung DN 800 kann bis zu 3,5 Stunden in Anspruch nehmen. Im Vergleich dazu überzeugt das Gussrohrsystem mit BLS durch deutlich reduzierte Einbauzeiten, hohe Passgenauigkeit und ohne aufwendige Schweißarbeiten – ein klarer Vorteil, sowohl technisch als auch wirtschaftlich.

Zwei Bauweisen – ein Ziel: ZEROWATERLOSS

Die Bauausführung kombiniert zwei Einbauarten: Die offene Bauweise wurde für den Hauptabschnitt im Rohrgraben gewählt, während für ein Teilstück von 60 Metern ein grabenloser Einbau in ein DN-1200-Stahlschutzrohr erfolgte. Letztere Methode reduziert Eingriffe in die Umgebung und ermöglicht eine unterbrechungsfreie Querung von Infrastrukturen oder sensiblen Bereichen.

Unabhängig von der Bauweise stand bei der Planung und Ausführung ein zentrales Ziel im Fokus: die vollständige Dichtheit aller Leitungs-

verbindungen über die gesamte Lebensdauer. Die hohe Qualität der eingesetzten Gussrohre, kombiniert mit der BLS-Technologie, erfüllt diese Anforderung in besonderem Maße – ein Beitrag zur konsequenten Umsetzung des strategischen Ziels ZEROWATERLOSS.

Mit dem Ersatzneubau der Hauptleitung zwischen Mustamäe und Haabersti setzt Tallinn ein starkes Zeichen für eine zukunftsfähige Trinkwasserversorgung. Die Entscheidung für duktilen Gusseisen, kombiniert mit der effizienten BLS-Verbindungstechnologie, stellt nicht nur eine robuste technische Lösung dar, sondern auch ein klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Minimierung von Wasserverlusten.

Das Projekt zeigt beispielhaft, wie moderne Werkstoffe, durchdachte Bauverfahren und konsequente Qualitätsziele Hand in Hand gehen – im Dienste der Versorgungssicherheit für über 120.000 Menschen und im Einklang mit der Mission: ZEROWATERLOSS.



Qualitätsüberprüfung an den angelieferten Rohren

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

IMMER EINE LÖSUNG PARAT

Entwässerungslösung mit Anspruch an Funktionalität und Design



Direkt an der A1 liegend ist die Helix kaum zu übersehen. Mit dem neuen Premium Workspace Salzburgs gestalteten planquadr.at eine architektonische Landmarke. ©Planquadr.at

Mit dem Projekt „Helix“ realisierten die Entwickler von Planquadr.at, SORAVIA und Mayweg in Salzburg einen topmodernen Premium-Workspace, der architektonisch bis ins kleinste Detail durchdacht ist. Die Entwässerung der ausgefallenen umlaufenden Terrasse war dabei eine besondere Herausforderung. BG-Graspointner entwickelte für das Projekt eine passgenaue Entwässerungslösung mit höchstem Anspruch an Funktionalität und Design – Sonderanfertigung inklusive.

Juli 2025, Köln. Bereits vor ihrer Fertigstellung hatte das direkt neben der A1 gelegene Projekt „Helix“ von den Salzburgern seinen eigenen Namen bekommen: „Ufo“. Und dieser Name passt. Er umschreibt treffend den weithin sichtbaren ellipsoiden, umlaufend verglasten Baukörper, der schwebend auf einem zurückgesetzten Basement aufliegt. Auf der Erschließungsseite kragt er weit über. Von einer abgeschrägten voluminösen Stütze gehalten, überspannt er eine breite natursteinerner Freitreppe – ein imposanter Eintritt in den neuen Premium-Workspace Salzburgs. Realisiert wurde das Projekt von

Planquadr.at, SORAVIA und Mayweg. Auf über 12.000 Quadratmetern finden sich zukunftsorientierte Arbeitsplätze, ein Marriott Tribute Hotel mit 120 Zimmern sowie modernste Meeting- und Konferenzräume. Dazu kommt ein hochmodernes Fitnessstudio. Ein anspruchsvolles Projekt, das bis ins kleinste Baudetail architektonisch durchdacht worden ist.

Mehr als nur eine Terrasse

Das zurückgesetzte Obergeschoss verleiht dem darauf aufgesetzten Ufo nicht nur seinen schwebenden Charakter. Die Architekten nutzten den Gebäudeüberstand zugleich, um eine großzügige Terrasse komplett um das Gebäude herumzuführen – mit herrlichem Ausblick auf die Mozartstadt Salzburg.

Entwässerungstechnisch bietet die Terrasse auf den ersten Blick viel Standard. Ganz so normal ist die Entwässerung jedoch nicht, denn eines galt es zu 100 Prozent auszuschließen: einen Wasserstau. Eine Überflutung der Terrasse wür-

de nicht nur Wasserschäden im Gebäudeinneren verursachen, sondern auch die ausgeklügelte Statik der Stahlbetonkonstruktion zusätzlich belasten.



Die Entwässerung sollte als durchgängige Linie harmonisch in das gestalterische Gesamtkonzept integriert werden. Technisch umsetzbar war dies nur durch die Sonderanfertigung der notwendigen Revisionskästen durch BG-Graspointner. © BG-Graspointner

Da haben wir was im Programm

Mit der BG-FLEX FA führt BG-Graspointner ein umfangreiches flexibles Rinnensystem im Programm, speziell für den Schutz von Fassaden (FA). Zugleich eignet sich diese Rinne auch hervorragend für die Entwässerung von Terrassen. Nennweiten von 150 bis 250 Millimeter sowie unterschiedliche Bauhöhen bis 90 Millimeter ermöglichen für nahezu alle Anforderungen eine technisch zuverlässige Lösung – und das schon mit dem Standardprogramm. Anders als bei vergleichbaren Projekten sitzt die Entwässerungsrinne bei der Helix nicht direkt an der Fassade. Diese ist durch das darüberliegende auskragende Ufo bereits bestens geschützt. Stattdessen liegt die Entwässerungsrinne ganz außen, in knapp einem Meter Abstand zur polygonal verlaufenden Fassade des darunterliegenden Erdgeschosses. Rund 240 Meter Rinne in 200 Millimeter Nennweite sind inklusive Begleitheizung um das Gebäude geführt. Entwässert wird die Rinne zirka alle 10 Meter.



Die Architekten nutzten den Gebäudeüberstand, um eine großzügige Terrasse komplett um das Gebäude herumzuführen. Die Entwässerung der Terrasse stellte die Beteiligten vor eine besondere Herausforderung.

©BG-Graspointner

Sonderanfertigung inklusive

Die unter der Rinne liegenden Dacheinläufe müssen für Wartungs- und Reinigungsarbeiten jederzeit leicht zugänglich sein. Hierfür führt BG-Graspointner standardmäßig entsprechende Revisionschächte im Programm. Mit einer quadratischen Rostabdeckung von 400 Millimetern sind diese doppelt so breit wie das Rinnensystem. Dieser Überstand hätte die von den



Entwässert wird über zwei Ebenen: Unten sitzt der Stichkanal für das Sickerwasser. In dem darüberliegenden Drainagebeton wurde die BG-FLEX FA eingebettet. Sie leitet das Oberflächenwasser sicher zu den Dacheinläufen. ©BG-Graspointner

Gestaltern angestrebte durchgängige Entwässerungslinie empfindlich gestört.

Deshalb entwickelte BG-Graspointner für dieses Projekt eine spezielle Revisionsrinne. Sie ist länglich und in Breite und Abdeckung exakt auf die verwendete BG-FLEX FA abgestimmt. Die Revisionsrinnen sind in ihrer Höhe teleskopierbar und sitzen der Dachabdichtung direkt auf. Seitliche Perforationen ermöglichen den Zufluss von Sickerwasser. Durch ihre vollständige Integration in das Rinnensystem sind die Revisionsöffnungen kaum sichtbar und es entsteht eine harmonische Gesamtoptik. Lediglich an den Befestigungsschrauben der Abdeckgitter erkennt der geschulte Blick die Öffnungen. Insgesamt wurden 27 dieser Revisionsrinnen speziell für dieses Projekt gefertigt.

Sicher ist sicher

Um jegliches Risiko auszuschließen entschied man sich, jeden Revisionschacht zusätzlich mit einem Notüberlauf auszustatten. Dieser garantiert, dass ab einem kritischen Füllstand die Rinnen über ein gesondertes Rohrsystem zusätzlich entwässert werden. Im Ernstfall wird das Wasser

unterhalb des Randstreifens direkt zur Fassade geleitet und dort verdeckt in der Fassadenverkleidung abgeführt. Eine große Wasseransammlung auf der Stahlbetondecke beziehungsweise ein Überlaufen der Rinne wird so, wie von den Planern gefordert, systemsicher ausgeschlossen.



Beim Überschreiten des Wasserhöchststandes wird über oben offene senkrechte

Rohrstutzen automatisch in ein separates Rohrsystem entwässert.

©BG-Graspointner

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

IN REIHE ÜBERZEUGEND

FUCHS Umwelttechnik schafft Basis für Industriegebiet



Das individuell hergestellte Pumpwerk bietet Platz für vier leistungsstarke Pumpen

Das neue Industriegebiet in Frankfurt (Oder) soll schnellstmöglich bereit sein für ansiedlungswillige Unternehmen. Mit der vorzeitigen Erschließung des Areals in unmittelbarer Nähe zur Autobahn A12 gehen jedoch nicht nur beschleunigte Möglichkeiten für Firmen einher, auch ein straffer Zeitplan ist die Folge. Dem hält die Firmenfamilie FUCHS bei der Errichtung eines Pumpwerks zur Abwasserbehandlung schnelle Baufortschritte durch eine verlässliche und hochentwickelte Vorproduktion entgegen. Mit ihrer wirtschaftlichen Produktlösung schaffen die FÜCHSE die Voraussetzung dafür, dass das bisherige Brachland zukünftig florierender Grund und Boden werden kann.



Werkseitig montierte Betonsockel dienen als Pumpenfundamente

Gewappnet für Abwasser

Weit verborgen unter der Erdoberfläche leistet das als gereichte Anlage entstandene Abwasserpumpwerk wichtige Dienste. Mit einer Grundfläche von 6,92 x 3,86 m und einer Einbautiefe von ca. 5,20 m bietet der Behälter ausreichend Platz für die Pumpen- und Anlagentechnik. Insgesamt vier Pumpen sorgen später für die verlässliche Beförderung des anfallenden Abwassers auf dem Gelände. Mit Förderleistungen von knapp 50 m³/h bzw. circa 320 m³/h sind die Pumpen bestens ausgelegt von Grundlast bis hin zu großen Wassermengen.

Raffinierte Statik

Besondere Herausforderungen erfordern spezielle und passgenaue Lösungen: Um die Außenwände des Behälters in ihrer Stabilität weiter zu verbessern, erarbeiteten die FÜCHSE eine raffinierte Lösung, ganz im Sinne des Zeitplans und der Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens: Ein eigens entworfener Betonkranz umgreift nun den Behälter im oberen Bereich und erhöht so seine Widerstandsfähigkeit. Durch die Sonderanfertigung aus dem Hause FUCHS erweist sich das Pumpwerk für den Auftraggeber, einen Berliner Tiefbauhändler, als rundum bedarfsgerechte Lösung.



Die modularen, gereichten Behälter von FUCHS sind vielseitig einsetzbar

Vorteilhaft vorgefertigt

Während die serielle Vorproduktion der Systemkomponenten ein hohes Maß an Qualität, Schnelligkeit im Bauablauf und somit Verlässlichkeit für den Auftraggeber mit sich bringt, erwies sich dieses Verfahren beim Bauvorhaben in Frankfurt (Oder) in doppeltem Maße als vorteilhaft: Um die Baugrube schnellstmöglich wieder schließen zu können, kamen vorproduzierte Betonfertigteile für das spätere Pumpwerk zum Einsatz.

Damit trug das Herstellungsverfahren durch die serielle Vorfertigung den besonderen geologischen Eigenschaften Rechnung. Im Gegensatz zu einer Ortbetonage konnte das Bauteam die Montagearbeiten so binnen eines Tages abschließen. Der Anlagenbau schloss das Bauvorhaben ab, welches einen wichtigen Schritt hin zu neuer Nutzfläche am neuen Industriegebiet darstellt.



Die Montage von Betonfertigteilen sorgt für raschen Baufortschritt

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ENTWÄSSERUNGSSYSTEM AUS PE-HD

MULTI-*inspect* und AQUATUB-Rw im Verkehrswegebau



Vorbereitung des Entwässerungssystems aus PE-HD für den Einbau

Die Anzahl an Sanierungsmaßnahmen im bestehenden Fernstraßennetz wird bei Brückenbauwerken als auch im Straßenbau nach wie vor als sehr hoch genannt. Um eine rasche Verbesserung dieser Situation zu erreichen, sind praktische Lösungen und technisch abgestimmte Produkte erforderlich. HEGLER bietet insbesondere für die Anforderungen einer fachgerechten Entwässerung im Verkehrswegebau ein vollständiges und an die Baustellenanforderungen abgestimmtes Produktsortiment an.

Das bestehende Rohrsortiment mit dem Regenwasserkanalrohr AQUATUB-Rw bis Nennweite DN 800 sowie dem Sickerrohr SIROPLAST-K bis DN 350 für die Standardanwendung einer funktionalen Planumsdränage wird mit dem Spezialsickerrohr AQUADRAIN aus PE-HD bis zu der Nennweite DN 600 ergänzt. Hintergrund ist, bei stark beanspruchten Bereichen im Tiefbau ein hoch belastbares Sickerrohr analog den Anforderungen an Kanalrohre mit der gleichen Ringsteifigkeit $S \geq SN 8$ anbieten zu können. Dies



MULTI-*inspect* DUO Schachtsystem in Huckepackanordnung

hat sich bei Rastplätzen oder bei Freiflächen im Industriebereich, die eine erhöhte LKW-Belastung aufweisen, bestens bewährt. Natürlich sind alle gängigen Formteile für alle Rohrsysteme im Sortiment verfügbar – Sonderteile auf Anfrage.

Eine fachgerechte Wartung der Rohrhaltungen wird mit dem Schachtsystem MULTI-*inspect* 400/600 sowie den Varianten MULTI-*inspect* MONO/DUO bis zu einer Anschlussnennweite DN 600 ermöglicht. Dabei ist der Typ MULTI-*inspect* MONO für den Anschluss von Transportleitungen und der Typ MULTI-*inspect* DUO für eine Ausführung im Huckepacksystem vorgesehen. Die Inspektion und Reinigung mit handelsüblichen Geräten ist problemlos durchzuführen. Besonderes Augenmerk ist auf die patentierte zugfeste Arretierung der Schachtabgänge/ Reduzieren zu legen. Damit ist eine zugfeste und verdricksichere Anbindung der Rohrsysteme sichergestellt.

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!



MULTI-*inspect* DUO mit seitlichem Anschluss für den Straßenablauf



Huckepackanordnung mit AQUATUB-Rw und AQUADRAIN Rohrsystemen

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR DEN TIEFBAU

Betonkabel- / Wasserzählerschächte, Stadionstufen und Fundamente



Bürogebäude der Mönninghoff GmbH & Co. KG

Als mittelständisches Unternehmen mit Sitz im Münsterland ist die Mönninghoff GmbH seit 1948 ein verlässlicher Partner für den Kabelleitungstiefbau. Mit unserer Expertise in der Herstellung von Betonkabelschächten bieten wir zuverlässige Lösungen für die Infrastrukturprojekte der Zukunft.

Betonkabelschächte für den Kabelleitungstiefbau: Qualität, auf die Sie bauen können

Der Betonkabelschacht bildet eine zentrale Komponente im Kabelleitungstiefbau. Er sorgt für den sicheren Schutz und die einfache Zugänglichkeit von Kabeln und Leitungen und trägt damit entscheidend zur Langlebigkeit und Wartungsfreundlichkeit der Infrastruktur bei. Unsere Betonkabelschächte zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Beständigkeit aus. Sie werden aus hochwertigem Beton gefertigt und nach den neuesten technischen Standards produziert. Im Rahmen des Glasfaserausbaus sind Betonkabelschächte unverzichtbar. Die zunehmende Nachfrage nach schnellen Internetverbindungen führt zu einer verstärkten Verlegung von Glasfaserleitungen. Unsere Betonkabelschächte bieten die ideale Lösung, um diese sensiblen Kabel sicher und effizient zu verlegen. Mit einer Vielzahl von Größen und Varianten sind unsere

Produkte flexibel einsetzbar und bieten Platz für unterschiedlichste Kabeltypen. Zudem ermöglichen unsere Schächte eine einfache Wartung und einen problemlosen Austausch der Leitungen, was für die Betreiber von Glasfasernetzen von großem Vorteil ist.

Wasserzählerschächte und Stadionstufen – robuste Lösungen für vielfältige Anforderungen

Neben Betonkabelschächten produzieren wir auch Wasserzählerschächte, die in öffentlichen und privaten Gebäuden sowie in der Infrastruktur zum Einsatz kommen. Diese Schächte schützen Wasserzähler vor Witterungseinflüssen, Fremdzugriff und Beschädigungen, was eine zuverlässige Messung gewährleistet. Sie sind besonders robust, langlebig und einfach zu warten, was die Betriebssicherheit erhöht. Unsere Wasserzählerschächte sind so konzipiert, dass sie sich nahtlos in bestehende Systeme integrieren lassen und eine problemlose Wartung ermöglichen. Für den Sportstättenbau bieten wir stabile, anpassbare Stadionstufen. Diese werden sowohl im Amateur- als auch im Profisportbereich eingesetzt und bieten eine stabile, langlebige Lösung für die Zuschauerbereiche. Unsere Stadionstufen sind nicht nur funktional, sondern können an die individuel-

len Anforderungen der jeweiligen Sportstätten angepasst werden.

Nachhaltigkeit, Erfahrung und Kundennähe – Ihr zuverlässiger Partner im Tiefbau

Als Unternehmen aus dem Münsterland mit über 75 Jahren Erfahrung im Tiefbau sind wir stolz auf unsere langjährige Expertise und unsere Innovationskraft. Unser Anspruch ist es, nachhaltige und qualitativ hochwertige Produkte zu entwickeln, die den hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden. Unser Team aus Fachleuten berät Sie kompetent bei der Planung, Auswahl und Umsetzung Ihrer Projekte, um maßgeschneiderte Lösungen zu gewährleisten. Dabei legen wir großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden, um individuelle Wünsche optimal umzusetzen. Unser umfassendes Produktportfolio, das Kabelschächte, Wasserzählerschächte und Stadionstufen umfasst, bietet alles aus einer Hand. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung, unsere Qualität und unser Engagement für nachhaltigen Tiefbau – wir sind Ihr zuverlässiger Partner für innovative Bauprodukte.

Mehr Infos unter:
www.moeninghoff.net

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ROM-BOX GALA

Der smarte Kunststoffschacht für Technik im Grünen



Kabel überbauen leicht gemacht, die ROM-Box GALA macht's möglich

Mit der ROM-Box GALA bietet ROMOLD eine speziell für den Garten- und Landschaftsbau entwickelte Schachtlösung aus Kunststoff. Die vorkonfektionierten Schächte eignen sich ideal für den Einsatz in privaten Gärten ebenso wie in öffentlichen Grünanlagen – überall dort, wo Technik im Außenbereich sicher und wartungsfreundlich verbaut werden soll. Basierend auf dem bewährten Konzept der ROM-Box-Tiefbauschächte, bieten sie Qualität und Funktionalität auf höchstem Niveau.

Ob Stromleitungen, Beleuchtungssysteme oder wassertechnische Installationen wie Pumpen, Pools oder Springbrunnen – in der ROM-Box GALA bleiben alle Kabel und Rohre dauerhaft zugänglich. Das System besteht aus 100 % recycelbarem Polypropylen, ist besonders leicht, kompakt und lässt sich mühelos von einer Person handhaben. Einbau und Transport gelingen ganz ohne schweres Gerät. Dank der modularen Konstruktion kann die Box werkzeugfrei horizontal geöffnet werden, was das Einlegen von Leitungen enorm erleichtert. Aussparungen lassen sich flexibel oder gezielt zwischen den Elementen setzen – selbst eine Verlegung über bestehende Installationen hinweg ist problemlos möglich. Auch der Boden kann bei Bedarf einfach per Akkuschauber angepasst werden.

Die glatten Außenflächen vereinfachen das Anbringen von Einführungselementen und unterstützen ein sauberes Verdichten des umgebenden Erdreichs. Abgedeckt wird die ROM-Box GALA mit einem robusten und dennoch leichten Composite-Deckel, der die Anforderungen der Belastungsklasse B 125 erfüllt und somit auch befahrbar ist.

Die ROM-Box GALA ist in drei Varianten erhältlich: Die kompakte Ausführung 40 x 40 mm mit 440 mm Höhe besteht vollständig aus glatten Spritzgussprofilen, kommt ohne Schalungshilfe und Höhenausgleich aus und verfügt über einen fix montierten Abdeckrahmen aus Edelstahl, der mit Schrauben gesichert ist. Der Deckel selbst wird mit vier Kunststoffschrauben befestigt.

Die größere ROM-Box GALA 60 x 60 mm steht in zwei Höhenvarianten zur Verfügung – 700–750 mm und 800–850 mm. Hier bestehen die Wandelemente ebenfalls aus glatten Innen- und Außenprofilen. Eine montierte Innenschalung ragt über das oberste Profil hinaus und fungiert als Verschiebesicherung für den Abdeckrahmen. Dieser wird durch zwei Federelemente verriegelt und kann optional mit speziellen Haltewinkeln zusätzlich gegen unbefugtes Öffnen gesichert werden.

Die ROM-Box GALA vereint smarte Technik mit praktischer Handhabung – wartungsfreundlich, vielseitig und bestens geeignet für den professionellen Galabau.

Ebenfalls interessant für den Galabau sind die Straßenabläufe und Ausgleichsringe aus dem Hause ROMOLD. Ohne Ortbeton und ohne Verbindungsmörtel sind diese Abläufe sehr schnell und einfach gesetzt, kürz- und anbohrbar.

Mehr Infos unter: www.romold.de



Die ROMOLD Straßenabläufe und Ausgleichsringe glänzen durch mörtellosen Einbau, es wird auch kein Ortbeton benötigt

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten den EUROBAUSTOFF!



MEILEVEL® - A PLUS

Das Rundum-sorglos-Paket mit dem Plus an Sicherheit!



Reduziertes Spaltmaß für geringen Verschleiß und weniger Klappergeräusche

Integrierte Aufnahmebuchse MEISTEP® für mehr Sicherheit bei Einstiegshilfen

Doppelte Einlage in Rahmen und Deckel und **seitliche Dämpfung MEISILENCE®** als Schutz vor Klappergeräuschen

MEIFLEX®-Rahmen für mehr Flexibilität und einen fachgerechten Einbau



MeierGuss Sales & Logistics GmbH & Co. KG
www.meierguss.de

Moderne Baustoffe
für Neubau & Renovierung

Ihr starker Partner am Bau!

Fretthold
IHR BAUFACHZENTRUM

32257 Bünde, Borriesstr. 100, Tel. 05223 4806-0 • 33334 Gütersloh, Hülsbrockstr. 31, Tel. 05241 9361-0 • 06406 Bernburg, Schachtstr. 18, Tel. 03471 3229-0 www.fretthold.de